

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Städtepartnerschaftsfest zum 40-jährigen Bestehen: Ein schöner Tag für die französischen Gäste und ihre deutschen Gastgeber!



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Unserer Einladung nach Linnich sind zahlreiche Menschen aus unserer Partnerstadt Lesquin gefolgt. Nach dem ersten Teil unserer Jubiläumsfeier am 13. und 14. September 2014 in Frankreich erfolgte am vergangenen Wochenende der zweite Teil in Deutschland. Die Tennisfreunde kamen bereits

am Samstag zu ihren Sportfreunden und übernachteten bei den deutschen Partnerfamilien, alle anderen Gäste reisten am Sonntag an und erlebten einen wunderschönen Tag in Linnich. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in der nächsten Ausgabe des Linfo.

An der Gesamtschule Aldenhoven Linnich haben auch für das kommende Schuljahr so viele Eltern ihre Kinder angemeldet, dass erneut vier Eingangsklassen gebildet werden können. Die Schulkonferenz der Gesamtschule hat Französisch als zweite Fremdsprache festgelegt, damit kann die gute Tradition des Schüleraustausches mit Lesquin, den zur Zeit noch die Realschule

Linnich gemeinsam mit dem Gymnasium Haus Overbach praktiziert, durch die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich fortgeführt werden.

Kurz vor den Osterferien wurden interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Aula der Realschule Linnich über die Absicht der Bezirksregierung Köln informiert, in einem Gebäude der ehemaligen Polizeischule Linnich vorübergehend Asylbewerber und Flüchtlinge unterzubringen. Der stellvertretende Regierungspräsident, Herr Wilhelm Steitz, erläuterte die Notwendigkeit und beantwortete Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschließend wurden durch Herrn Helm die Pläne der Stadt

Linnich für das ehemalige Warnamt Welz dargestellt. Nachdem die Asylbewerberunterkunft in Gevenich die zahlreichen Zuweisungen der Menschen in Not nicht mehr aufnehmen konnte, musste eine weitere Unterkunft gefunden. Durch die großzügige Haltung des Bundes, seine Liegenschaften zunächst ohne Mietzahlungen den betroffenen Kommunen für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen, blieb der Stadt Linnich keine andere Möglichkeit, als die entsprechende Nutzungsänderung mit allen zu klärenden Aspekten auf den Weg zu bringen.

Für die Kernstadt, in der Sie zahlreiche Veränderungen feststellen können, ist ein „Integriertes Hand-

lungskonzept“ durch den Stadtrat auf den Weg gebracht worden. Dieses Konzept bedarf nun der intensiven öffentlichen Diskussion mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen erfolgen soll. Die Stadt soll unter vielen verschiedenen Aspekten entsprechend den Wünschen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner neu gestaltet werden. Wenn der Plan gelingt, stehen bedeutende Fördergelder in Aussicht. Ich hoffe auf vielfache Beteiligung und Wahrnehmung der Möglichkeiten, in der Diskussion die eigenen Ideen und Wünsche zu äußern.

Das Deutsche Glasmaleerei-Museum Linnich prä-



sentiert seit Mitte April bis Ende August wieder einen bedeutenden Künstler. Der Franzose Thierry Boissel zeigt unter dem Titel „Poesie aus Licht, Glas und Farbe“ seine modernen und spannenden Werke. Ein Besuch lohnt sich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Nach § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1991, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 25.07.2013, wird widerruflich und unbeschadet der privaten Rechte Dritter folgende Ausnahme zugelassen:

Entgegen § 23 Abs. 1 und 2 der SprengV dürfen in der Ortschaft Linnich am 30.05.2015 anlässlich des Schützenfestes während des Umzuges pyrotechnische Gegenstände der Kl. II unter Beachtung folgender Auflagen abgebrannt

werden:
1. Die pyrotechnischen Gegenstände der Kl. II dürfen nicht in der Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden (z. B. Scheunen mit leicht brennbaren Materialien und besonders brennbaren

Flüssigkeiten) abgebrannt werden.
2. Beim Abbrennen der pyrotechnischen Gegenstände sind die aufgedruckten oder beigelegten Gebrauchsanweisungen zu beachten.
3. Pyrotechnische

Gegenstände, die sich aus ihren Haltevorrichtungen lösen (z. B. Raketen), dürfen nur in die dem Publikum entgegen gesetzte Richtung abgeschossen werden.
Der Verkauf der pyrotechnischen Gegenstände wird beschränkt auf 3 Tage vor

dem Fest.
eder Betrieb, der pyrotechnische Gegenstände vertreibt, ist verpflichtet, den Verkauf anzuzeigen.
52441 Linnich, 30.03.2015
STADT LINNICH
Der Bürgermeister
i.V. Corsten

Mitteilungen aus der Verwaltung

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Hubert Schneiders,

der am 15. März 2015 im Alter von 85 Jahren verstarb.

Herr Schneiders war von 1956 bis 1969 Mitglied des Rates der Gemeinde Gereonsweiler und nach der Kommunalen Neugliederung von 1969 bis 1994 Mitglied des Rates der Stadt Linnich. Während seiner fast vierzigjährigen Ratszugehörigkeit wirkte er in vielen Ausschüssen und als Vertreter der Stadt in Verbänden und Einrichtungen mit.

Hohe Anerkennung hat der Verstorbene in seinem Heimatort Gereonsweiler erworben. 18 Jahre lang war Herr Schneiders dort als Ortsvorsteher tätig.

Aufgrund seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit wurde Herrn Schneiders im Jahre 1982 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Gleichzeitig erfuhr er eine besondere Ehrung durch die Stadt Linnich. Ihm wurde der Stadtring verliehen.

Der Verstorbene hat sich stets vorbildlich und uneigennützig für die Stadt Linnich und die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Rat und Verwaltung der Stadt Linnich werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Besuch der Vorschulkinder der KITA Rasselbande Linnich im Rathaus der Stadt Linnich

Den Bürgermeister besucht und eine Runde durchs Rathaus gedreht

Am 14. April 2015 haben die Vorschulkinder der KITA Rasselbande Linnich das Rathaus der Stadt Linnich besucht. Bürgermeister Witkopp hat die Kinder im Sitzungssaal des Rathauses begrüßt und erklärt, welche Aufgaben das Rathaus zu erledigen hat. Im Anschluss daran haben die Kinder mit Stefan Helm vom Fachbereich 1 das Archiv der Stadt Linnich besichtigt und eine „Runde durch das Rathaus“ gedreht. Zum Abschluss hat den Gruppe den Bürgermeister noch in seinem Amtszimmer besucht. Hier konnte jedes Kind sich einmal die Amtskette des Bürgermeisters umhängen und auf dem Platz des Bürgermeisters setzen. Das war für alle Kinder sicherlich ein Höhepunkt des Besuches im Rathaus. Als Dankeschön für den Besuch im Rathaus haben die Kinder im Kindergarten ein Bild vom Rathaus gemalt, das im Rathaus aufgehängt wurde. Zum Abschied haben die Kinder Herrn Witkopp noch ein tolles Lied vorgesungen.

Linnich ist ne` schöne Stadt

1. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,
die ein schönes Rathaus hat
jupp-hei-di, jupp-hei-da,
Der Bürgermeister Herr Witkopp heißt
und sehr, sehr gute Arbeit leist,

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala
Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
jupp- hei- di-hei-da

2. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,
die ein tolles Schwimmbad hat
jupp-hei-di, jupp-hei-da,
Dort springen wir ins kühle Nass,
das macht uns wirklich Riesenspass.

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala
Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
jupp- hei- di-hei-da

3. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,

die auch einen Wasserfall hat
jupp...
Er trägt den Namen Linnicher Wehr,
und macht auch wirklich sehr viel her.

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala
Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
jupp- hei- di-hei-da

4. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,
die ein großes Krankenhaus hat
jupp...
Der Krankenwagen fährt schnell hin,
wenn ich mal krank oder verletzt bin.

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala
Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
jupp- hei- di-hei-da

5. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,
die auch eine Feuerwehr hat
jupp...
Sie löscht das Feuer ganz geschwind,
so dass die Bürger glücklich sind.



Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala
Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
jupp- hei- di-hei-da

6. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,
die auch viele Schulen hat
jupp...
Dort lernt man viel und wird ganz schlau
In diesem großen Häuserbau.

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
jupp- hei- di-hei-da

7. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,
die auch zwei Museen hat
jupp...

In einem gibt es buntes Glas
Das andere hat von früher was.

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala
Jupp- hei-di, jupp- hei- da,

jupp- hei- di-hei-da

8. Linnich ist ne`schöne Stadt
jupp-hei-di jupp-hei-da,
die auch einen Kindergarten hat
jupp...

Die Kinder haben dort viel Spass
Und lernen spielerisch auch was.

Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
Jupp- hei-di, fiederallala
Jupp- hei-di, jupp- hei- da,
jupp- hei- di-hei-da

Rentensprechtage

Die Termine im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Mo. 18.05.2015
Mo. 15.06.2015
Mo. 20.07.2015
Mo. 17.08.2015
Mo. 21.09.2015
Mo. 19.10.2015
Mo. 16.11.2015
Mo. 21.12.2015

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Öffnungszeiten im Mai 2015

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 (auch das Bürgerbüro) bleiben am **Freitag, 15. Mai 2015**, geschlossen. Das Bürgerbüro ist auch am **Samstag, 16. Mai 2015**, geschlossen. Im Mai 2015 ist das Bürgerbüro an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr geöffnet:
02. Mai 2015
30. Mai 2015

Öffnungszeiten des Hallenbades RUBA

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

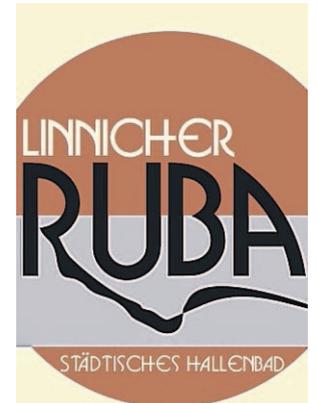
Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für

Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr
Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Arnold Steufmehl,

Mühlenfalder 3, Tetz, der am 26.4. 83 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Offermanns,

Brunnenstraße 57, Ederen, die am 28.4. 87 Jahre alt wird,

Herrn Georg Münch, Neuber Straße 59, Kofferen, der am 29.4. 92 Jahre alt wird,

Frau Anna Bongartz, Heerstraße 44, Gevenich, die am 30.4. 84 Jahre alt wird,

Herrn Johann Koof, Döppchesstraße 30, Welz,

der am 1.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Meuser, Heerstraße 3, Gevenich, die am 2.5. 81 Jahre alt wird,

Herrn Gerhard Weiler, Mahrstraße 39, der am 4.5. 81 Jahre alt wird,

Frau Maria Krichel, Lindenstraße 16, Körrenzig, die am 5.5. 90 Jahre alt wird,

Herrn Theodor Schmitz, Döppchesstraße 12, Welz, der am 6.5. 82 Jahre alt wird,

Herrn Martin Schäfer, Am Muehlenteich 5, der am 7.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Petronella Aretz, Rurdorfer Straße 72, die

am 7.5. 82 Jahre alt wird,
Frau Agnes Robens, Aachener Straße 4, die am 8.5. 82 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Weitz, Am Sengelskamp 40, Tetz, der am 8.5. 88 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Faßbender, Rurstraße 37, die am 8.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Bonn, Fuchsgracht 38, Gereonsweiler, die am 9.5. 89 Jahre alt wird,

Frau Anna Derichs, Georgstraße 26, Hottorf, die am 11.5. 93 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Müller, Kapellenstraße 31, Ederen, die am 12.5. 80 Jahre

alt wird,
Herrn Gerhard Schlösser,

Jan-von-Werthstraße 1, der am 12.5. 89 Jahre alt wird,

Frau Ita Eisenkrein, Erkelenzer Straße 53, die am 12.5. 85 Jahre alt wird,

Herrn Josef von der Ruhr, Rurtalstraße 39, Rurdorf, der am 12.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Cremer, Kapellenstraße 25, Ederen, die am 13.5. 81 Jahre alt wird,

Frau Helene Lexis, Korbweg 5, Tetz, die am 13.5. 93 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Plum, Aachener Ende 42, Ede-

ren, die am 14.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Maria Jande, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 14.5. 85 Jahre alt wird,

Frau Josefine Esser, Aachener Ende 26, Ederen, die am 16.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Müller, Hauptstraße 112, Körrenzig, die am 16.5. 80 Jahre alt wird,

Frau Margarete Schiffer, Stiftstraße 2, Hottorf, die am 19.5. 84 Jahre alt wird,

Herrn Alfred Gruber, Gereonstraße 5, Boslar, der am 21.5. 85 Jahre alt wird,

Frau Margarete

Schmitz, Glimbacher Straße 32, Körrenzig, die am 21.5. 81 Jahre alt wird,

Herrn Johann Roß, Blumenbend 14, Körrenzig, der am 22.5. 84 Jahre alt wird,

Frau Katharina Jumperitz, Heerstraße 16, Gevenich, die am 26.5. 86 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Pütz, Herrenstraße 30, Boslar, die am 27.5. 85 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Leufen, Mahrstraße 3, der am 27.5. 87 Jahre alt wird,

Frau Josefine Jülicher, Bruchweg 7, Körrenzig, die am 28.5. 82 Jahre alt wird.



Die Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte informiert

DAS NEUE PFLEGESTÄRKUNGSGESETZ BIETET WICHTIGE HILFEN IM ALLTAG

Nach einem Vortrag von Mathilde Wisniewski – Pflegeberaterin § 7 a§ 45 SGB XI / Tetz – am 24.02.2015 im Rathaus Linnich

An meine beste Freundin!

Heute habe ich **wichtige Informationen für Dich**, sicher helfen Sie Dir weiter! Sie dienen Deiner Entlastung und entspannen das Verhältnis zu Deiner pflegebedürftigen Mutter, weil Du etwas mehr Kraft sammeln kannst.

Vergangene Woche bin ich mit einer Bekannten zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus gegangen, weil sie mich darum gebeten hatte. Sie sitzt im Rollstuhl und wäre nicht allein dorthin gekommen.

Also:

Frau Mathilde Wisniewski, die selbst pflegend und fachlich fortbildend unterwegs ist, klärte uns über das **neue Pflegestärkungsgesetz, das ab 01.01.2015 in Kraft getreten** ist auf.

Ich weiß, dass **Deine Situation mit Deiner pflegebedürftigen Mutter für Dich nicht immer leicht ist und Du Dir oft ein wenig mehr Entlastung für Dich erhoffst. Das scheint mit den Änderungen möglich zu sein.**

Was Du dabei lernen solltest wäre wohl noch, den moralischen Druck, dass Du die einzige Person bist, der Deine Mutter vertrauen kann, abzulegen. Das kannst Du, glaub mir! Tu Du Dir auch mal etwas Gutes! Dann hast Du wieder Kraft für Deine schwere Aufgabe.

Also, hier kommen die Tipps:

Die **Erhöhung des Pflegegeldes und der Sachleistung** in der betreffenden Pflegestufe Deiner Mutter hast Du sicher schon festgestellt.

Weißt Du, was Kombinationsleistungen sind? Dabei kannst Du zum Beispiel 50% der Sachleistungen in Anspruch nehmen und 50% des Pflegegeldes auszahlen lassen oder 20% Sachleistungen und 80% Pflegegeld.

Eine Sachleistung ist, wenn z.B. das Baden oder das Duschen von einem ambulanten Pflegedienst übernommen würde. Es könnte für Dich schon eine Entlastung sein! Ein Pflegedienst rechnet Dir genau aus, was Dir monatlich an Pflegegeld bleibt. Du solltest Dir auf jeden Fall mehrere Angebote einholen. Alles nur, wenn Du es brauchst und möchtest.

Und jetzt kommt etwas ganz NEUES zur Entlastung der pflegenden Angehörigen:

Bei Pflegestufe 1, 2 und 3 gibt es eine Betreuungsleistung von monatlich 100€, auch ohne eingeschränkte Alltagskompetenz, wie bei einer geistigen oder psychischen Erkrankung, z.B. Demenz.

Das bedeutet für Dich, dass Du Deine Mutter z.B. einmal im Monat für einen Nachmittag für 4 Stunden à 25€ von einer Fachkraft betreuen lassen kannst, die mit der Pflegeversicherung abrechnen kann. Das kann z.B. Frau Wisniewski sein. Sie ist anerkannte Pflegekraft und kann abrechnen. Oder eine ihrer Kolleginnen. Das Geld bekommt ihr nicht ausgezahlt. Die ausländische Pflegekraft von Euren Nachbarn oder Deine Nachbarin auf der anderen Straßenseite kann auch nicht abrechnen. Also dann gleich jemand, der sich fachlich gut auskennt. Sie werden sich schon aneinander gewöhnen und gut miteinander auskommen. Wenn einmal etwas passiert hast Du auch eine Fachkraft vorort. Nur musst Du loslassen.

So hast Du dann mal einen Frisörbesuch für Dich oder wieder die Sauna oder wir können mal wieder ins Café gehen....Oder mach 2 x 2 Stunden daraus, ganz wie du magst. Oder alle 2 Monate einen Tag von 8 Stunden... Es gibt Möglichkeiten....

Würde Deine Mutter Ihren Anspruch auf Sachleistungen geltend machen, dann habt Ihr die Möglichkeit zu Deiner Entlastung zusätzlich jeden Monat 40% dieser Sachleistung für die Betreuung einzusetzen.

NUR ... Die Pflegekraft muss anerkannt sein und mit der Pflegeversicherung abrechnen können.

Dann gibt es eine **Erhöhung der Pflegehilfsmittel zum einmaligen Gebrauch**, wie zum Beispiel Einmal-Handschuhe etc. auf **40€**. Vielleicht ist der Tipp dafür einmal ins Internet nach einer Pflegebox zu schauen nicht schlecht. Du musst nicht alles selbst bezahlen!

Die häusliche Pflege bei Verhinderung, also wenn Du Urlaub hast oder selbst krank bist, **ist auf 1612€ angehoben.**

Der Zeitraum ist von **28 Kalendertagen auf 42 Kalendertage verlängert**

WICHTIG ZU WISSEN: Bei Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld um die Hälfte gekürzt.

ABER: wenn die VERHINDERUNGSPFLEGE UNTER 8 STUNDEN TÄGLICH IN ANSPRUCH GENOMMEN WIRD, FÄLLT DIE KÜRZUNG DES PFLEGEGELDES UND DIE BEGRENZUNG DES ZEITLICHEN RAHMENS VON 42 TAGEN WEG.

JEDES JAHR GIBT ES EINEN RECHTLICHEN ANSPRUCH!!! Soweit ich weiß, habt Ihr das noch nie in Anspruch genommen: Schade!!

Ganz neu dabei ist, dass Ihr 50% der zustehenden Kurzzeitpflege zusätzlich in Anspruch nehmen könnt, wenn diese noch nicht in Anspruch genommen wurde. Das sind zusätzlich noch einmal 806€ - also insgesamt 2.418€. Allerdings darf die Verhinderungspflege nicht von einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum 2. Grad oder jemandem übernommen werden, der mit Deiner Mutter in häuslicher Gemeinschaft lebt. Darauf müsstest Ihr achten.

Genau das Gleiche gilt für die Kurzzeitpflege in Verbindung mit der Verhinderungspflege mit den gleichen Beträgen und den Kombinationsmöglichkeiten.

Zu Deiner weiteren Entlastung und zur Pflege der Kontakte Deiner Mutter gibt es ja noch die **Tagespflege**, die neben allen Leistungen noch in **vollem Umfang in Anspruch** nehmen könnt.

Ihr hattet doch geplant das Badezimmer Deiner Mutter um zu bauen, habe ich das richtig in Erinnerung? Gut dass Ihr noch gewartet habt. **Für die Verbesserung des Wohnumfeldes gibt es statt 2557€ jetzt bis zu 4000€**. Bei einer Veränderung sollte auf jeden Fall ein neuer Anspruch geltend gemacht werden. Also immer einen Antrag stellen und mit den Umbaumaßnahmen erst beginnen, wenn die schriftliche Zusage eingegangen ist!

Liebe Freundin, das sind doch recht viele Informationen geworden! Ich hoffe sie haben Dir ein wenig geholfen. **Mit diesen Regelungen kannst Du Dir und Deiner Mutter ein wenig Erleichterung verschaffen**. Wenn Du Fragen hast, melde Dich doch einfach bei Deiner Pflegeversicherung oder rufe Frau Wisniewski an. **Tel. 02462 3520. Sie kann Dir sicher weiterhelfen.**

Ganz liebe Grüße
Deine beste Freundin



Stellenausschreibung

Die Stadt Linnich sucht zum **1. August 2016**

2 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

Einstellungsvoraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Die praktische Ausbildung erfolgt bei der Stadtverwaltung Linnich in wechselnden Fachbereichen. Neben dem Berufsschulunterricht im Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Düren findet eine dienstbegleitende Unterweisung beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung statt.

Die zu besetzenden Ausbildungsstellen sind in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Das Landesgleichstellungsgesetz findet Anwendung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Ablichtungen der letzten beiden Schulzeugnisse (Zeugnis Ende Schuljahr 2013/2014 und Halbjahreszeugnis Schuljahr 2014/2015) werden bis zum **26. Mai 2015** erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Linnich
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen per E-Mail.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) und Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) gerne zur Verfügung.

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine in der Übersicht

CDU-Fraktion
Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.

18:00 Bürgersprechstunde
Mo 08.06.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 13.07.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 10.08.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 07.09.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 19.10.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 16.11.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 14.12.2015 18:00 Bürgersprechstunde

Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

19.05.2015
16.06.2015
11.08.2015
08.09.2015
20.10.2015
10.11.2015
01.12.2015

PKL- Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

SPD- Fraktion

Die SPD- Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:

Mo 18.05.2015

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **31. Mai 2015**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Dienstag, 19. Mai**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

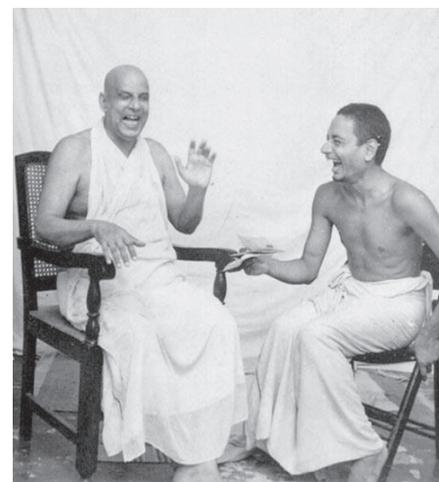
Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: linfo@linnich.de

Mo, 04. Mai 2015 um 19:00-20:30 Uhr

-Lachyoga-

Angie`s Yoga, Friedensstraße 6, 52441 Linnich-Boslar

Lachyoga



Lachyoga ist Entspannung mit Spiel und Spaß.

In diesem Workshop wird die Technik des Lachyoga in Verbindung mit Entspannungs-, Dehn- und Klatschübungen und der tiefen Yoga-Atmung vermittelt.

Spielerisch lernt ihr jederzeit anwendbare Übungen, die in den beruflichen und privaten Alltag integriert werden können. Gute Laune ist garantiert.

Wer lacht mit?

Referentin:

Gisela Dombrowsky (Lachyoga-Trainerin und Entspannungspädagogin aus Neuss)

Anmeldung:

Angela Ney, Tel. 02462-2027842 oder info@angela-ney.de

Kostenbeitrag:

€ 15,-

Veranstalterin:

Angela Ney

In Kooperation mit:

Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Abfuhrtermine 2015 Linnich

Ma	
Fr	1 Tag der Arbeit
Sa	2
So	3
Mo	4 2
Di	5 2
Mi	6
Do	7
Fr	8 1,2
Sa	9 3,5,8
So	10
Mo	11 1
Di	12 1
Mi	13
Do	14 Christi Himmelfahrt
Fr	15
Sa	16
So	17
Mo	18 2
Di	19 2
Mi	20
Do	21
Fr	22 7 6
Sa	23
So	24
Mo	25 Pfingstmontag
Di	26 1
Mi	27 1
Do	28
Fr	29
Sa	30
So	31

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 05.01. Mo. 13.04. Mo. 06.07. Mo. 19.10.2015
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	Mo. 23.02. Mo. 22.06. Mo. 07.12.2015
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	Mo. 21.09.2015
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	Sa. 21.03.2015
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01., Sa. 28.02., Sa. 28.03., Sa. 25.04., Sa. 23.05., Sa. 27.06., Sa. 18.07., Sa. 29.08., Sa. 26.09., Sa. 31.10., Sa. 21.11., Sa. 19.12.2015
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17.01., Sa. 14.02., Sa. 14.03., Sa. 04.04., Sa. 02.05., Sa. 06.06., Sa. 04.07., Sa. 01.08., Sa. 05.09., Sa. 10.10., Sa. 07.11., Sa. 05.12.2015
ELC Horn:	Hürtgenwald-Horn, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr		
ELC Warden:	Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		



Städtepartnerschaftsfest zum 40jährigen Bestehen:
Ein schöner Tag für die französischen Gäste
und ihre deutschen Gastgeber!





Tag der offenen Tür

im städtischen Bauhof

Im Gansbruch 14, Linnich

Samstag, 09. Mai 2015

10:00 - 15:00 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Besichtigung des Bauhofes
- Besichtigung der Werkstätten im Bauhof
- Infos zu den verschiedenen Tätigkeiten
- Vorführung einer Hebebühne
- u.v.m.

Attraktionen für Kinder:

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Nägel klopfen

Herzhafte Speisen, sowie Getränke und eine reichhaltige Kuchenauswahl stehen für Ihr leibliches Wohl bereit.

Die Aufgaben des Bauhofes sind überaus vielfältig:

- Grünanlagenpflege im gesamten Stadtgebiet
- Unterhaltung von Friedhöfen
- Unterhaltung öffentlicher Spielplätze
- Straßenunterhaltung, Beschilderung und ähnliches
- Stadtreinigung und Winterdienst
- Bauunterhaltung städtischer Liegenschaften und Ausstattung
- Unterstützung kultureller Veranstaltungen



Der Bauhof als Einrichtung, aber auch die Arbeiten des Bauhofes werden in der Öffentlichkeit oftmals nur punktuell wahrgenommen. Doch es steckt vielmehr dahinter. Der Tag der offenen Tür soll dazu dienen, die gesamte Arbeitspalette des Bauhofes, den vielschichtigen Fuhrpark und den Bauhof selber kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenerweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenerweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31: Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400, info@fwz-julich.de, www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf
Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr
Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“: 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren: jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24,

Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

APRIL

Montag, 27.04.2015
16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V. in der Realschule Linnich
Donnerstag, 30.04.2014
Maibaum aufstellen des Junggesellenverein Körrenzig, Ecke Hauptstraße
Tanz in den Mai in Körrenzig durch den Verein „Rettet die alte Kirche Körrenzig“; Gemeindezentrum
Mainacht der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen
Aufstellen des Maibaums auf dem Dorfplatz in Ederen, Musik, Grill und Getränke in der Bürgerhalle
Sa.-Do., 30.05.-04.06.2015
Volks- und Schützenfest in Linnich

MAI

Samstag, 02.05.2015
10.00 Uhr 11. Bikergottesdienst

Sonntag, 03.05.2015
10.15 Uhr Begleitung der Kommunionkinder zur hl. Messe, ab Alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Samstag, 09.05.2015
Kirmes in Ederen
Sa.-Mo., 09.-11.05.2015
Kirmes in Gevenich
Donnerstag, 14.05.2015
14.30 Uhr Antreten der Schützenbrüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug.

Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum
Damenturnier des Sportvereins 1919 Kofferen
Sonntag, 17.05.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Sa.-So., 23.-24.05.2015
Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen
Sa.-Mo., 23.-25.05.2015
Pfingstkirmes in Welz
Samstag, 23.05.2015
20.00 Uhr Kölsche Nacht in Welz
Maifest / Maiball des Junggesellenverein Körrenzig,

Festzelt Pfarrweg
Sonntag, 24.05.2015
Großer Festzug des Junggesellenverein Körrenzig, ab Festzelt Pfarrweg

Freitag, 29.05.2015
Caribbean Night des Junggesellenverein Körrenzig, Festzelt Pfarrweg
19.30 Uhr Konzert „Renaissance bis Rock“ in der Alten Kirche Körrenzig, Verein „Rettet die alte Kirche“; alte Kirche / Pfarrheim

Samstag, 30.05.2015
Teilnahme der St. Antonius Schützenbruderschaft an der Fronleichnamspzession nach der Hl. Messe um 17.30 Uhr, anschl. Mitgliederversammlung im Pfarrheim

Sa.-Do., 30.05.-04.06.2015
Linnicher Bronk
Sonntag, 31.05.2015
Frühshoppen der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen

JUNI

Donnerstag, 04.06.2015
09.00 Uhr Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft an der Fronleichnamspzession auf Schloss Rurich

Sonntag, 07.06.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Fr.-Mo., 12.-15.06.2015
Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
Samstag, 20.06.2015
Kirmesversammlung der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Sonntag, 21.06.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

JULI

Freitag, 03.07.2015
19.30 Uhr Konzert „Der Kuckuck und die Nachtigall“ in der Alten Kirche Körrenzig, Konzert mit Werken von Bach, Händel und Vivaldi, Verein „Rettet die alte Kirche“ in Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH

Sa.-Di., 11.-14.07.2015
Kirmes und Schützenfest in Kofferen
Samstag, 25.07.2015
Kirmesabrechnung der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Mi.-So., 29.07.-09.08.2015
Sportwoche des Sportvereins Kofferen



Ausbau der Ortsdurchfahrt Kofferen (K 18) endgültig gescheitert?

Nicht einmal ein Drittel der Anlieger stimmt Verkauf von Gehwegflächen zu

Das Ausbauprogramm des Kreises Düren sieht die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Kofferen von Gevenich in Richtung Lövenich vor. Hiermit verbunden wären auch die Anlegung eines Rad-/Gehweges bis zum Friedhof und die Einrichtung geschwindigkeitsdämp-

fender Maßnahmen an den Ortseingängen. Nun könnte dies alles daran scheitern, dass die Anlieger nicht bereit sind, die Gehwegflächen, die noch in ihrem Eigentum stehen, an die Stadt Linnich zu veräußern. In zähen Verhandlungen hat sich die Verwaltung

am Ende mit Erfolg bemüht, die Bauerlaubnis von den Eigentümern zu erlangen, die vom Rad-/Gehweg bis zum Friedhof betroffen wären. Dies war nach einer Anliegerversammlung Vorgabe für die Verwaltung gewesen. Diese Vorgabe ist erfüllt und dennoch muss festgestellt

werden, dass nicht einmal ein Drittel dem Verkauf der teilweise sehr geringen Flächen zugestimmt hat oder Bedingungen genannt hat, die von der Stadt aus grundsätzlichen Erwägungen heraus nicht zu erfüllen sind. Die Mehrzahl der Betroffenen hat gar keine Rück-

meldung gegeben. Damit scheint die Chance des Ausbaus vertan. Richtig ist, dass für die Nebenanlagen durch die Stadt Anliegerbeiträge (50 % der Kosten) zu erheben sind und dies im Einzelfall zu einer Härte führen kann. Doch auch in diesen Fällen würde die Verwaltung

Hilfe – zum Beispiel in Form der Gewährung einer Ratenzahlung – anbieten. Bleibt es aber bei der Ablehnung, so wird man wohl mit dem schlechten Zustand der Straße und der Gehwege und auf dem Weg zum Friedhof mit der Gefahr des Straßenverkehrs leben müssen.

WT	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Mi	29.04.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	05.05.2015	Arbeitskreis Friedhöfe	17:00	Kleiner Saal, Verwaltungsgebäude
Mo	11.05.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	17:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	21.05.2015	Bau- und Liegenschaftsausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Sonstiges

„Renaissance bis Rock“

Kultur in der Alten Kirche Körrenzig

Die diesjährige Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche“ in Körrenzig beginnt am 29. Mai mit einem Benefizkonzert des Kammerchores „Altodijo“. „mit Werken von Di Lasso, Bach, Mendelssohn, Brahms, Freddie Mercury und Billy Joel. Seit seiner Gründung hat Altodijo es sich zum Prinzip gemacht, unvoreingenommen jede Art von Chormusik auf das Notenpult zu legen. So stehen nun im vielfarbigen Re-

pertoire des Ensembles Werke von Komponisten klassischer und barocker Musik bis hin zu zeitgenössischer Musik gleichberechtigt nebeneinander. Beim Konzert in Körrenzig werden Werke von Di Lasso, Bach, Mendelssohn, Brahms, Freddie Mercury und Billy Joel zu hören sein. „Altodijo“ – das sind die Anfangsbuchstaben der vier Gründungsmitglieder des Kammerchores: Alexandra, Tom, Dieter und Johannes. Heute, nach fünf

Jahren, steht der Name für die Freude, sich immer neue musikalische Ziele zu setzen und diese mit Ehrgeiz, Fleiß und großem persönlichen Einsatz – aber nicht zuletzt auch mit Freude auf das Ergebnis – umzusetzen. Nach einer bemerkenswerten Entwicklung hat das Ensemble zu seinem eigenen, reichen Klang gefunden und sich in der regionalen und überregionalen Musikszene einen Namen gemacht. Wie bei allen Veranstaltungen der Reihe „Kultur



in der Alten Kirche“ ist der Eintritt zu diesem Konzert frei, um eine Spende zur Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten gebeten. Weitere Informationen: www.altkirche-koerrenzig.de

Ederen feiert Kirmes

Abwechslungsreiches Programm bei freiem Eintritt

Auch wenn die Besucherzahlen der letzten Jahre rückläufig sind, haben die Vereinigten Vereine Ederen wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm für den Kirmesabend organisiert. Doch anstatt mit den Preisen nach oben zu gehen, hat man sich für das Gegenteil entschieden. Der Eintritt ist frei!

Und sollte am Ende der Kirmes auch noch ein Gewinn erwirtschaftet werden, so geht dieser in ein Projekt: Die Fertigstellung der sanitären Anlagen (Bereich Damen) in der heimischen Bürgerhalle. Das Programm:

Ne Kistedüvel alias Thilly Meester; aufstrebende Spitzenkraft im rheinischen Karneval – mehrfach Ausgezeichnet – mit ihrem Motto „immer höflich gut drauf und himmlisch verrückt. „Achtung pünktlich sein, das ist unser 1. Programmpunkt“

Helene Fischer Covershow mit Janina Adriana; im Jahr 2012 gründete Janina Adriana die Company „Musical Key“ mit dem Fokus auf Live-Gesang, kombiniert mit ausgereifter Choreographie. Die Show „Helene Fischer“ bietet ein breites Spektrum an Up-Temponummern sowie leisen Tönen und ist ein wahrer Stimmungsmacher. Eine Show für jedes Gemüt. „Eine Hörprobe gibt es im YouTube Kanal mit Atemlos A Kapella“

Buddy – Live on Stage; der Berliner Partymacher ist schon seit Jahren Stammgast in den deutschen Charts. Sein größter Erfolg ist der Sommerhit

KIRMES Deluxe
SA.09.MAI 2015
BÜRGERHALLE EDEREN
 EINLASS: AB 19.00 UHR BEGINN: AB 20.00 UHR
 Unsere Sternchen an diesem Abend:

Westlight-Music
 Buddy
 Helene Fischer
 SHOW
 DE HELENE FISCHER
 COVERSHOW
 by Janina Adriana

Verlosung am Abend Hauptpreis 333,- €
 Verlosung am Abend Hauptpreis 333,- €

AUF NACH EDEREN ZUR PARTY
EINTRITT FREI

WIE BITTEN UM FRÜHZEITIGE RESERVIERUNG VON BEGRENZTEN SITZPLÄTZEN UND STEHTISCHEN
 KONTAKT: 02462 - 906545 ODER ALEXANDER.LAPP@WALTERCOENEN.DE
 VERANSTALTER: VEREINIGTE VEREINE EDEREN

„Ab in den Süden“: Alleine dieser Song stand auf Platz 2 in den Charts und hielt sich dort exakt 25 Wochen. Dieser Erfolg brachte ihm in Deutschland sowohl eine Goldauszeichnung als auch eine Echo Nominierung. In Österreich erhielt er sogar Doppelplatin und den Amadeus Award. Durch Funk und Fernsehen (u.a. Auftritte bei The Dome, Ballermann Hits, Die ultimative Chartshow, ZDF Fernsehgarten) erreichte Buddy einen hohen Bekanntheitsgrad in seinem Genre. Dazu kommt die Band Westlight-Music, sowie DJ Andre incl. Technik „Sound in Sound“ vom feinsten.

Des Weiteren findet am Kirmesabend eine Verlosung statt. Der Hauptpreis beträgt 333,- € in bar. Lose für 1,- € / Stück sind bei allen Vorstandsmitgliedern und am Veranstaltungsabend erhältlich. Für das leibliche Wohl und kühle Getränke zu kleinen Preisen wird bestens gesorgt sein.

Die Vereine aus Ederen freuen sich auf ihren Besuch. Aus organisatorischen Gründen bitten die Vereinigten Vereine Ederen darum, das Sitzplätze oder Stehtische im Vorfeld reserviert werden.

Kontakt: alexander.lapp@waltercoenen.de oder 02462/906545

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Verein der Freunde und Förderer der Realschule Linnich e.V.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Linnich e.V. laden wir unsere Mitglieder hiermit recht herzlich ein.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen, denn es stehen wichtige Entscheidungen an, die von möglichst vielen Mitgliedern des Fördervereins der Realschule Linnich im Sinne der Schüler und Schülerinnen unserer leider auslau-

fenden Schule getragen werden sollten.

Die Versammlung findet am

Montag, den 11. Mai 2015

um 17.30 Uhr (vor der Schulkonferenz um 19 Uhr) im Kunstraum der Realschule Linnich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2012

2. Bericht des Kassierers zur Kassenlage und zum Jahresabschluss

3. Bericht der Kassenprüfer

4. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

5. Festsetzung Mitgliederbeitrag

6. Wahl der Kassenprüfer

7. Allgemeine Informationen der Schulleitung

8. Grundsätze zur Verwendung der Gelder des Fördervereins bis zur Auflösung der RS

9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Marion von Mylius
(Vorsitzender)

Auszeichnung bewährter Kraftfahrer

Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann Kraftfahrern und -fahrerinnen verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsberechtigtes Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein.

Die Auszeichnung wird in Bronze (10 Jahre), Silber (20 Jahre), Silber mit Ei-

chenkranz (25 Jahre), Gold (30 Jahre), Gold mit Eichenkranz (40 Jahre) und als goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre Fahrzeit verliehen.

In einer Feierstunde im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar am Donnerstag, 22. Oktober 2015, werden die Auszeichnungen um 16 Uhr vorgenommen. Dazu erfolgt für die Antragsteller eine gesonderte Einladung. Der Antrag mit Infoblatt ist Montag, Dienstag und

Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Geschäftsstelle – Tel. 02461/56242 und Fax 02461/621003 – im Verkehrsübungspark erhältlich.

Anträge einreichen

Anträge können zu jeder Zeit im Laufe des Jahres gestellt werden und müssen spätestens bis Mitte August bei der Verkehrswacht Jülich vorliegen.

Filmfrühstück im Zeitcafé

Film im Gespräch: „Lemon Tree – Zitronenbaum“

Filmfrühstück im Zeitcafé
 Freitag, 8. Mai 2015
 09.30 – 12.00 Uhr
 Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 8
 Leitung: Lore Hilger und Team
 Gebühr: 5,00 € für Frühstück
 Anmeldung: erforderlich, Tel. 02462-1529 oder Mail: lore.hilger@online.de

Sichtweisen – Film im Gespräch „Lemon Tree – Zit-

ronenbaum“
 Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel. Hier lebt die palästinensische Witwe Salma, sie ist tief verwurzelt, so wie die Zitronenbäume, die ihr Vater vor 50 Jahren pflanzte. Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers in das neue Haus, direkt hinter dem Hain, werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Sie sollen abgeholzt werden, sie bieten, nach Meinung des Ministers, leichte Deckung für Terroristen.

Salma setzt sich zur Wehr. Um ihren Hain zu retten zieht sie mit dem palästinensischen Anwalt Ziad bis vor den obersten Gerichtshof Israels. Ihr Kampf weckt nicht nur die Aufmerksamkeiten der Medien, sondern auch das Interesse Miras, der



Gattin des Ministers. Entgegen der arabischen Tradition entwickelt sich zwischen Salma und Ziad eine innige Zuneigung. Und zwischen den beiden Frauen wächst, über die streng bewachte Grenze hinweg, ein unsichtbares Band der Sympathie. Der Film zeigt ein taktvolles Porträt einer Frau, die auf stille Weise ungeheuer mutig ist.

Moderation: Lore Hilger

Bürgerbus Linnich
 Wir sorgen für Anbindung!

Ob Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, werktags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung

www.buergerbus-linnich.de





Erholung für Senioren

Fahrt nach Gemünd in der Eifel

Die nächste Stadtrand-Erholungsmaßnahme für Senioren findet in der Zeit vom 8., 9. und 11. Juni statt. Wir fahren nach Gemünd/Eifel und gastieren im schönen Parkrestaurant. Die Teilnehmer werden morgens in Linnich, Körrenzig, Glimbach, Kofferen, Hottorf, Gevenich, Tetz und Boslar abgeholt und am späten Nachmittag nach Hause gebracht.

Anmeldungen werden erbeten bei den Ortsbetreuerinnen. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Gertrud Tusch, Vikariestr. 19 in 52441 Linnich-Boslar, Tel. 02462-8198.

Per App immer auf dem neuesten Stand

Die Geschehnisse in und um „Willer“

Gereonsweiler Die modernsten Medien machen natürlich auch vor Gereonsweiler nicht halt. Schon seit einiger Zeit findet man in den gängigen App-Stores die „App's“ (zu Deutsch Anwendungen), durch die man vom zuständigen Administrator Ralf Meurer auf dem

neuesten Stand über die Geschehnisse in und um „Willer“ gehalten wird. Diese wurden eng angelehnt an die teilweise schon bestehenden Webseiten erstellt. Folgende Anwendungen sind erhältlich: „Gereonsweiler“ www.gereonsweiler.com Müllkalender / Termine usw. „FC Constantia 09“ www.constantia09-gereonsweiler.de Spieltermine / Berichte etc. „Public Viewing Gereonsweiler“ Die App des zweitgrößten Public-Viewing-Events im Kreis Düren

„Feuerwehr Gereonsweiler“ mit aktuellen Einsatzberichten „St. Gereon 1905 e.V.“ „Musikfreunde Gereonsweiler“ Bleiben Sie auf dem Laufenden und laden sich noch heute die gewünschte App auf Ihr Smartphone.

Wieder neue Medien zum Lesesommer in der Bücherei

Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher und DVDs:

Die Bücherei Linnich bietet wieder neue Medien zum Lesesommer.

Romane:

Jenny Ofill: **Amt für Mutmaßungen**; Andrea Schacht: **Die Fähmannstochter**; Iny Lorentz: **Flammen des Himmels**; Jojo Moyes: **Die Tage in Paris**; Ernest van der Kwast: **Fünf Viertelstunden bis zum Meer**; Ian McEwan: **Kindeswohl**; Jon Bauer: **Steine im Bauch**; Doris Knecht: **Wald**; Maria Semple: **Wo steckst Du, Bernadette?**;

Krimis:

Tana French: **Geheimer Ort**; Sebastian Fitzek: **Pasagier 23**; Jussi Adler-Olsen: **Verheißung – Der Grenzenlose**;

Sachbücher:

Wilhelm Schmid: **Gelassenheit – Was wir gewinnen, wenn wir älter werden** - ; Guinness World Records 2015; Shary Reeves: **Ich bin nicht farbig**; Joachim Ringelnatz: **Schöne Gedichte**



Kinder- und Jugendbü-

cher: **Der kleine Drache Kokonuss und seine größten Entdeckereisen**; **Die drei Fragezeichen Kids – Strandpiraten**; Cornelia Funke: **Reckless – Das goldene Garn**; Ines Garland:

Wie ein unsichtbares Band (ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendbuch Literaturpreis 2014/Kategorie Jugendbuch);

Hörbücher:

Altes Land gelesen von Hannelore Hoger; **Azorenhoch** (3 Audio CDs) gelesen von Caroline Peters; **Siebenmeter für die Liebe** v. Dora Heldt;

DVDs:

Der kleine Nick macht Ferien; **Der kleine Nick**; **Rico, Oskar und die Tieferschatten**; **Grand Budapest Hotel**; **Wir sind die Neuen**

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17 bis 18 Uhr
Sonntag von 11 bis 12 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462 – 200 99 44

Vatertagstreff in Rurdorf
Do. 14.05.2015 - ab 10.30 Uhr

Sion KÖLSCH
Erbsensuppe mit Wurst
Speißbraten mit Pommes
Fahrrad-Service-Station
Malschleuder
Hüpfburg
Ballermann-Hits
Street-Soccer
Rurtalstadion Rurdorf

Vatertagstreff und Lokalschlager

Stadt-Duell in Rurdorf

Am Donnerstag, 14.05.2015 um 11.00 Uhr treffen im Linnicher Stadt-Duell der FC 06 Rurdorf und Kreisliga B Tabellenführer SC Ederen aufeinander. Der SCE kam dem Wunsch des FC 06 nach, der an diesem Tag wieder den beliebten Vatertagstreff im Rurtal durchführt. Bekannt gute und preiswerte Beköstigung, Hüpfburg für die Kleinen und Cafeteria werden angeboten.



Fußballturnier der Hauptschulen Linnich und Titz

Lehrerteam hatte knapp die Nase vorn

Das diesjährige Fußballturnier der Hauptschule Linnich, welches von den beiden Sportlehrern Herrn Frohreich und Herrn Jansen organisiert wurde, fand zusammen mit der Hauptschule Titz am Freitag, 30.01.2015, nach der Zeugnisausgabe

statt. Jede Klasse versuchte das bestmögliche Team aufzustellen. Natürlich haben auch die Lehrer wieder ein starkes Team gestellt. Mit diesem gewannen sie dann auch im Finale ganz knapp mit 1:0 gegen das Mix-Team aus den Jahrgängen 7 und

8. Trotz harter Zweikämpfe und dem Siegeswillen jedes einzelnen Schülers war es ein sehr faires Turnier. Die Schüler und auch die Lehrer freuen sich jetzt schon auf das Fußballturnier im nächsten Schuljahr!

Pfingstkirmes in Linnich-Welz vom 23. bis 25. Mai

Kölsche Nacht und das Festprogramm der Schützengesellschaft Welz im Festzelt auf der Brauereiwiese

Zum großen „Pfingstkirmes – Wochenende“ lädt die St. Lambertus Schützengesellschaft Welz e.V., vom 23. Mai 2015 bis zum 25. Mai 2015 ins Festzelt auf der Brauereiwiese ein.

Dieses Jahr starten wir am Pfingstsonntag, 23. Mai 2015 mit einem besonderen Highlight: „Unsere Kölsche Nacht“ mit den Stars aus dem Kölner Karneval. „DE RÄUBER“, „RABAUE“ und die „BREMSKLÖTZ“ konnten wir den tollen Abend gewinnen. Für Musik vor, zwischen und nach den Bands sorgt der Entertainer „DJ FOSCO“. Sein Repertoire ist schier unendlich. Als professioneller Party-DJ gehört DJ FOSCO mittlerweile im deutschsprachigen Party-Bereich wohl zur absoluten Top-Liga. Jedermann ist herzlich willkommen. Für die Kölsche Nacht sind überwiegend Stehplätze vorgesehen. Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Karten für die Veranstaltung bekommt man im

Vorverkauf für 15 EURO an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter: www.linnich-welz.de. Nur solange der Vorrat reicht. Achtung: Begrenztes Ticketkontingent. Wir empfehlen Ihnen, sich die Tickets bereits im Vorverkauf zu sichern, weil wir keine Abendkasse garantieren können. Sollte es eine Abendkasse geben, kosten die Karten dann 18 EURO. Nähere Infos zur Kölschen Nacht und zu den Vorverkaufsstellen im Internet auf www.linnich-welz.de

Den Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 beginnen wir um 9:00 Uhr mit der Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Lambertus in Welz. Nach einem kleinen Umzug durchs Dorf und der Gefallenehrung am Ehrendenkmal, geht es um 10:45 Uhr weiter mit dem musikalischen Frühshoppen. Hierzu laden wir zum großen Morgenkonzert mit der Blaskapelle Siebenbürgen aus Setterich ein. Um 15:30 Uhr starten

wir mit dem großen Festzug durch den schön geschmückten Ort mit der Parade an der Kirche. Um 20:00 Uhr dürfen wir zum Tanz bitten. Unser großer Schützenball mit der Coverband „IT'S LIVE“ aus Jülich.

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2015 beginnen wir um 10:30 Uhr mit dem Festzug durch den Ort, im Anschluss findet der musikalische Frühshoppen mit der Coverband „Take it or leave it“ aus Ederen statt. Um 13:30 Uhr beginnen wir mit unserer große Verlosung.

Erstmalig am Pfingstmontag, findet um 14:30 Uhr die „Kinderbelustigung“ ganz unter dem Motto: „fangen, verstecken und NEUES entdecken“ im Festzelt statt. Hierzu sind auch alle Eltern, Omas und Opas und Patentanten herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt auf der Brauereiwiese, Kreisstraße 31-33 in 52441 Linnich-Welz statt. Der Eintritt ist am kom-

SA. 23.05. KÖLSCHE NACHT
mit den Stars aus dem Kölner Karneval: DE RÄUBER, RABAUE, BREMSKLÖTZ

PFINGSTKIRMES
In Linnich-Welz 23. - 25. Mai 2015
www.linnich-welz.de

KÖLSCHE NACHT
mit den Stars aus dem Kölner Karneval: DE RÄUBER, RABAUE, BREMSKLÖTZ

FESTPROGRAMM
Alle Veranstaltungen vom 23. bis 25. Mai 2015

SA. 23.05. KÖLSCHE NACHT
mit den Stars aus dem Kölner Karneval: DE RÄUBER, RABAUE, BREMSKLÖTZ

WELZ
EINLASS 19:00 UHR • BEGINN: 20:00 UHR
VVK 15 EUR • ABENDKASSE 18 EUR
WWW.LINNICH-WELZ.DE

DAS FEST PROGRAMM

// Sonntag, 24. Mai 2015

Heilige Messe der Schützengesellschaft
mit anschließender Gefallenehrung am Ehrendenkmal
9:00 Uhr

Frühshoppen mit Morgenkonzert der Blaskapelle Siebenbürgen
10:45 Uhr

Großer Festzug
durch den Ort mit Parade an der Kirche
15:30 Uhr

Schützenball
mit der bekannten Coverband IT'S LIVE aus Jülich
20:00 Uhr
EINTRITT FREI

// Montag, 25. Mai 2015

Festzug
mit anschließendem Frühshoppen – musikalisch gestaltet durch die Coverband „Take it or leave it“ aus Ederen
10:30 Uhr

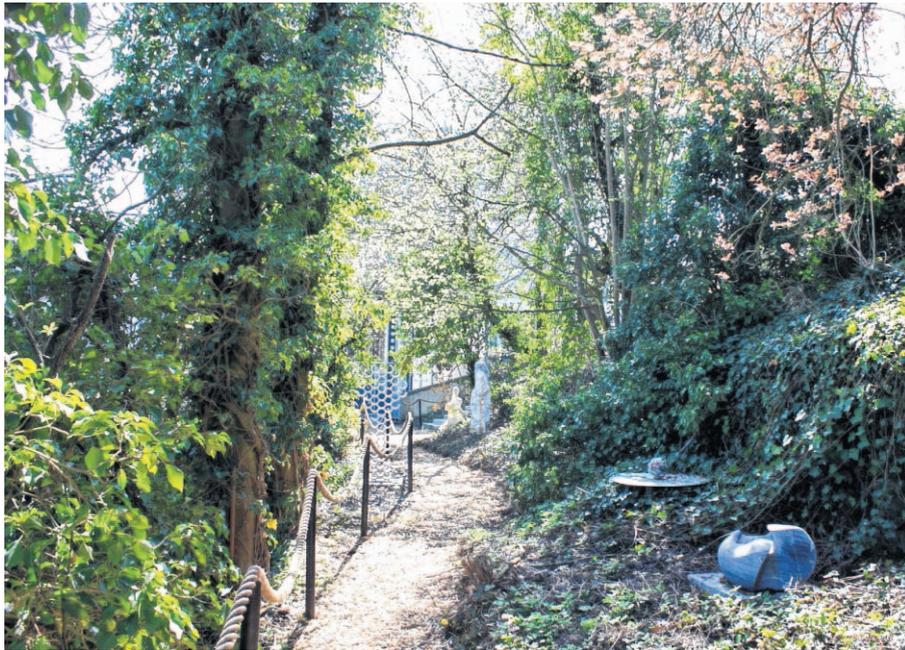
Große Verlosung
1. Preis 150,- €, 2. Preis 100,- €, 3. Preis 75,- €, 4. Preis 50,- € uvm ...
13:30 Uhr

Kinderbelustigung
mit verschiedenen Spielen für Kinder und Erwachsene „fangen, verstecken und NEUES entdecken“
14:30 Uhr

pletten Pfingstsonntag und Pfingstmontag FREI. Wir freuen uns jetzt schon

auf einen schönes Wochenende. Die St. Lambertus Schüt-

zengesellschaft Welz e.V. Weitere Infos unter: www.linnich-welz.de



Am 30. Mai wird auch der neue „Stadtmauergarten“ hinter dem Glasmalereimuseum eröffnet.

Herzliche Einladung

Eröffnung des Kultursommer 2015 und des Stadtmauergartens

Liebe Mitwirkende und Freunde des Linnicher Kultursommers,

wir laden Sie herzlich zur Eröffnungsveranstaltung des Kultursommers am 30. Mai, 11 Uhr vor dem Deutschen Glasmalereimuseum ein.

Zeitgleich eröffnen wir offiziell den neuen „Stadtmauergarten“ hinter dem



Glasmalereimuseum. Die „Brass Band“, ein Ensemble der Brass Band Düren, unter der Leitung von Herrn Stefan Voering wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Herzliche Einladung an alle Bürger, Mitwirkenden und Freunde des Linnicher Kultursommers!

Linnich

Am Mühlenteich
Betreutes Wohnen



„Sich zu Hause wohl fühlen...“



- 24 Service-Wohnungen, 2-3 Zimmer
- Barrierefrei
- Gehobene Ausstattung inkl. Einbauküche
- Großzügiger Balkon bzw. Terrasse
- Innerstädtische Lage, Kraukenhaus und Einkaufsmöglichkeiten fußläufig erreichbar
- Unmittelbare Nähe zur Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“ mit Café/Restaurant sowie zum Euregio-Pflegedienst

Schwarzer Weg 3, 52441 Linnich
Tel. 02462/2032-400 · Fax: 02462/2032-199
servicewohnen@seniorenwohnen-muehlenteich.de
www.seniorenwohnen-muehlenteich.de

Halbtagesfahrt nach Siersdorf am 6. Juni

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein – Jetzt anmelden

Das Herrenhaus der Deutschordens-Kommende Siersdorf – ein bedeutendes Baudenkmal der Renaissance in unserer Region – befindet sich in einem Zustand des fortschreitenden Verfalls. Sollte dieser in den nächsten Jahren nicht gestoppt werden, droht der vollständige Verlust der immer noch bedeutenden Bausubstanz aus dem 16. Jahrhundert. Der Förderverein Kommende Siersdorf e.V. setzt sich für den Erhalt der Deutschordens-Kommende ein. Unter fachkundiger Leitung des Vorsitzenden des Fördervereins Kommens Siersdorf e.V. werden Sie an diesem Vormittag über den Fortschritt der Sicherung des Herrenhauses der Deutschordens-Kommende Siersdorf und auch über Zukunftsvisionen informiert. Soweit möglich erhalten Sie auch einen Einblick in die Innenräu-

me. Die erste Kirche in Siersdorf stammte vermutlich aus der Zeit Karls des Großen (742 bis 814). Es handelte sich, wie es zur damaligen Zeit üblich war, um eine Holzkirche. Diese genügte dem Deutschen Orden jedoch nicht mehr für seine Zwecke. 1264 begann der Bau der zweiten Kirche in Siersdorf. 1266 war sie fertiggestellt. 1510 war auch diese Kirche nicht mehr zweckmäßig. Der Orden baute eine dritte Kirche, die vor allem den Rittern als Grablediente. Die historische Kirche von Siersdorf besitzt in unserer Gegend bedeutende Kunstwerke. An erster Stelle ist zu nennen der Lettnerbogen, ein einmaliges Kunstwerk aus der ganzen Welt, dann den flandrischen Schnitzaltar von 1520, die acht Langhausfiguren von 1525 und die Chorherrenbänke von 1525 sowie die Renais-

sancefüllungen in der Kanzel von 1535.

Programmablauf:

Wir werden um ca. 09:30 Uhr in Siersdorf eintreffen und unseren Tag mit einer exklusiven Führung durch die Kommende mit dem Historiker Guido von Büren beginnen. Unser fachkundiger Gästeführer, der auch Vorsitzender des Fördervereins der Kommende Siersdorf ist, wird uns in die Geschichte der Kommende entführen und uns den Fortschritt der Erhaltungsmaßnahmen aufzeigen. Am Anschluss daran haben wir noch Gelegenheit, die historische Kirche Siersdorf zu besichtigen. Auch hier steht uns Herr von Büren fachkundig zur Seite.

Gegen ca. 12:00 Uhr werden wir mit dem Reisebus zurück nach Linnich fahren. Wir wollen dann zum Abschluss der Halbtagesfahrt gemeinsam im Café



Jedermann in der Seniorenwohnanlage Am Mühleiteich Mittag essen und den Vormittag ausklingen lassen. Das Mittagessen, das extra für den Geschichtsverein zusammengestellt wurde, ist im Reisepreis bereits enthalten. Die Fahrstrecke nach Siersdorf beträgt ca. 10 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 20 Minuten.

Abfahrt ist am 06. Juni 2015 um 09:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 09:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Busfahrt, Führung durch die Kommende und Mittagessen beträgt 15,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins. Der Aufschlag in Höhe von 2,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder entfällt für diese Fahrt.** Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter

Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de

Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des Jahres 2015 an:

09.05.2015 Stadtführung durch Linnich mit Stefan Helm

23.05.2015 Tagesfahrt nach Lüdenscheid

06.06.2015 Halbtagesfahrt nach Siersdorf

04.07.2015 Familien-Tagesfahrt zum Zoo nach Gelsenkirchen

18.07.2015 Sommerfest des LGV im Heimatmuseum

15.08.2015 Tagesfahrt nach Saarbrücken

05.09.2015 Tagesfahrt nach Arnberg

25.09.2015 Mundartlesung im Heimatmuseum

18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum

24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest

05.11. bis 08.11.2015 Mehr-

tagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a. „Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein

11.11.2015 Gedenkfeier Reichspogromnacht

05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielens

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen.

Den eigenen Alltag neu erleben

Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind

auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehre-

re Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 12. September 2015 bis zum Sonntag, den 21. Februar 2016. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung



der Herbstferien über den Oktober 2016 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren

Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße

20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Es kann wieder losgehen – Maifest in Körrenzig

Zünftiger Maiball und Festzug durch den Ort – Junggesellenverein veranstaltet wieder die „Caribbean Night“

Mit der Maiversteigerung, dem ersten Highlight im Vereinsjahr, legt der Junggesellenverein stets den Grundstein für sein kommendes Maifest. Auch in diesem Jahr versammelten sich wieder mehr als 40 aktive Junggesellen im Gemeindezentrum des Dorfes. Neben den potentiellen Neumitgliedern waren auch wieder einige passive Mitglieder anwesend. Der Saal war mal wieder gut gefüllt und die Versteigerung konnte gegen 19.20 Uhr beginnen. Wie jedes Jahr überschlugen sich die Spenden für den zukünftigen König, sodass gegen 23 Uhr das erste Mal zur Maikönigswürde ausgerufen wurde. Was nun geschah, ließ jede Tatort-Episode alt aussehen. Es kam zu einem Krimi zwischen zwei Junggesellen, die es mit der Sache wirklich ernst meinten. Das Höchstgebot konnte sich Markus Sodekamp um 0.00 Uhr sichern und ernannte Aileen von den Driesch zu seiner Maikö-

rath das Königshaus 2015. Wieder einmal waren alle Ehrenstellen vergeben und einem unvergesslichen Maifest steht nichts mehr im Wege.

Gelungener Start in die Maisaison

Erst in den frühen Morgenstunden wurde auch die letzte Maifrau versteigert und somit konnte der Abend als gelungener Start in die Maisaison 2015 gefeiert werden. Nun geht es in großen Schritten auf den Mai zu. Dieses Jahr wird das Maifest erstmals auf das Pfingstwochenende fallen. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildet der alljährliche Maiball. Dieser startet am Samstag, den 23. Mai 2015 um 20 Uhr im Festzelt zu Körrenzig. Zuvor wird das Königspaar samt Dienerstaat aber noch durch den Ort ziehen. Der Festzug hierzu beginnt um 19.30 Uhr auf dem Pfarrweg. Der Junggesellenverein Körrenzig lädt alle Freunde dazu ein, auf der

wieder der Garant für einen erstklassigen Maiball nach Körrenzig kommen. Wir freuen uns einmal mehr mit der Coverband „NYNE“ feiern zu dürfen und wir können uns sicher sein, dass auch 2015 das Festzelt wieder einmal beben wird. Gegen 21 Uhr werden wir dann unsere befreundeten Musik- und Maivereine begrüßen und unsere Jubilare ehren. Auch die besten Maibilder der Junggesellen werden 2015 wieder prämiert. Gegen 23 Uhr kommt es dann zum Höhepunkt des Abends – dem Königswalzer. König Markus wird seine Maikönigin Aileen zum ¾ Takt samt Dienerstaat über die Tanzfläche führen. Dabei sind auch Sie herzlichst sich dem Walzer anzuschließen und Teil eines besonderen Momentes zu werden. Bevor sich der Maiball 2015 dem Ende zuneigt, feiern wir mit Ihnen noch einige Stunden zu guter Live Musik und toller Stimmung. Sie sind herzlich eingeladen!

Der darauf folgende Sonntag beginnt besinnlich, mit der Kranzniederlegung an der Alten Kirche. Um 11 Uhr werden die versammelten Junggesellen unter musikalischer Begleitung des Trommler- und Pfeiferkorps Körrenzig und der Kapelle Enzian aus Güsten den verstorbenen Mitgliedern der beiden Weltkriege gedenken und nach einem gemeinsamen „Vater unser“ einen Kranz im Namen des Junggesellenvereins Körrenzig niederlegen.

Im Anschluss findet das Frühshoppen im Festzelt statt. Um 11.30 Uhr wird das heitere Treiben beginnen, begleitet von einem Platzkonzert der Kapelle Enzian. Neben unseren zahlreichen befreundeten Mai- und Junggesellenvereinen freut sich der Junggesellenverein über jeden weiteren Gast, der im Laufe des Tages seinen Weg ins Festzelt findet.

Der Pfingstsonntag steht dabei aber ganz im Zeichen des großen Umzugs. Dieser startet pünktlich um 15.30 Uhr am Festzelt zu Körrenzig. Angeführt vom unseren Fahrradkindern, welche auf bunt geschmückten Fahrrädern das Herannahen des Zuges verkünden, steuert der Festzug sein erstes Zwischenziel an – die Königsallee. Dazu sollten Sie sich unbedingt am Königshaus auf dem Kasselsberg einfinden, denn sobald der



Zug aufstellung genommen hat - die Musikvereine und Kapellen bereit sind - ertönt der Präsentiermarsch und unser Maikönigspaar wird sich den Zuschauern zeigen. Die grandiosen Festkleider unseres Königshauses dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.

Prachtvolle Maikleider

Zusammen mit dem Dienerstaat wird das Maikönigspaar Markus und Aileen dann einmal die Front des Festzuges abschreiten, so dass alle Zuschauer und alle befreundeten Maigesellschaften und Junggesellenvereine, die Gelegenheit bekommen die prachtvollen Maikleider unserer Ehrendamen zu bewundern. Nach einer großen Runde durch das feierlich geschmückte Körrenzig wird der Festzug, der mit gut 250 Zugteilnehmern und knapp 40 Maifrauen in voller Pracht wieder das Festzelt zu Körrenzig, das Ende des Festzugwegs, erreichen. Erstmals hat sich der Junggesellenverein dazu entschieden, dass nach dem Großen Umzug noch ein Musikalischer Abend stattfinden wird, den uns die Showgruppe „ILLUSION“ ab 17 Uhr bereiten wird. Wir freuen uns über jeden Gast, denn wir nach dem Festzug noch im Zelt auf ein kühles Getränk begrüßen dürfen und noch, die ein oder andere Stunde, feiern können.

Das Maifest in Körrenzig ist dann aber keineswegs zu Ende. Wie in den Jahren zuvor wird der Junggesellenverein auch 2015 wieder seine „Caribbean Night“ veranstalten. Ein Hauch von Südsee, heiße Rhythmen und eine einzigartige Atmosphäre

laden Sie dazu ein am Freitag, den 29. Mai 2015 ab 20 Uhr, mit dem Junggesellenverein Körrenzig, zu feiern. Neben einem reichhaltigen Angebot an alkoholischen und antialkoholischen Getränken erwartet Sie, wie in den Jahren zuvor, eine Cocktail-Bar mit einer exklusiven Auswahl bekannter Cocktails. Auch für die musikalische Unterhaltung wurde gesorgt. An diesem Abend wird ein DJ für jeden Musikgeschmack etwas passendes auflegen, sodass sich die Tanzfläche im Handumdrehen füllt und sich niemand im Zelt der guten Stimmung entziehen kann. Lassen Sie sich für einen Abend in die Karibik entführen und schauen Sie auf den einen oder anderen Cocktail im Festzelt zu Körrenzig vorbei.

Somit bildet die Disco in

diesem Jahr das Abschlusskapitel unseres Maifestes und wir laden Sie ein, ein Teil dieses Ganzen zu werden, in das der Verein eine Menge Arbeit steckt.

Vorbereitungen auf Hochtouren

Der Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V. fiebert dem Highlight des 172. Vereinsjahres entgegen, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und einem herausragenden Maifest 2015 steht nichts mehr im Wege.

Seien auch Sie ein Teil der Feierlichkeiten und fühlen Sie sich herzlichst zu all unseren Events eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – der Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V.



nigin. Die erste Dienerstelle bekleiden Niklas von den Driesch und Annika Scheulen. Das Höchstgebot auf die 2. Dienerstelle konnte sich Thomas Hohnen mit Maren Rupp sichern. Folgend werden Christoph Coenen und Lea von den Driesch die dritte Dienerstelle besetzen. Als 4. Dienerstelle vervollständigen Marc Jansen und Carolin Ven-

Königsallee, dem Kasselsberg, davon Zeuge zu werden, wenn das Königspaar samt Dienerstaat das erste Mal durch das Dorf zum prunkvoll geschmückten Festzelt zieht.

Dort wird neben kühlen Getränken und toller Atmosphäre auch wieder einmal erstklassige Live-Musik geboten. Hierzu wird, wie bereits in den Jahren zuvor, auch 2015

**Caribbean Night
Körrenzig**

Cocktailbar

VVK: 4,-
AK: 6,-

**29.05
im Festzelt**

ab 20 Uhr
www.jv-koerrenzig.de

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Chronologische Programmübersicht Mai 2015

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich: Öffnungszeiten dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum ist auch an Feiertagen geöffnet.

1. - 3. Mai 2015

Exkursion des Fördervereins Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich e.V. in Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. und dem Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen in die Niederlande (Busreise)

Erstes Ziel dieser Exkursion ist das großartige Kasteel de Haar bei Utrecht, das von 1892 bis 1912 im Stil des Historismus wiederaufgebaut wurde. Der zweite Tag ist der Stadt Delft gewidmet, die ein herausragendes Zeugnis des Goldenen Jahrhunderts der Niederlande ist. Den Abschluss der Reise bildet ein Besuch der Hauptstadt Amsterdam mit einem Besuch des Rijksmuseums.

Reiseleitung: Guido von Büren, Michael D. Gutbier M.A., Irene und Jos Spaetgens

Gebühr: 410 € zzgl. 75 € Einzelzimmerzuschlag
Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins: 15 €
Anmeldung: telefonisch unter 02463-5489 oder per E-Mail an [service@jue-](mailto:service@jue-lich-gv.de)

lich-gv.de

Sonntag, 3. Mai 2015, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis.

Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Sonntag, 10. Mai 2015, 11 - 17 Uhr

Wege zur Kunst im Kreis Düren von Heimbach bis Linnich

Der erste gemeinsame Tag der offenen Türen lädt Sie ein, im ganzen Kreisgebiet Düren Ateliers, Galerien und Museen zu besuchen. Das Deutsche Glasmalerei-Museum bietet an diesem Tag um 11.30 Uhr eine kostenlose Führung an. Zudem ist den ganzen Tag der Eintritt ins Museum frei.

Dienstag, 12. Mai 2015, 10 Uhr

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden

Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalereimuseum.de

Donnerstag, 14. Mai 2015, 11 - 17 Uhr

An diesem Feiertag hat das Museum wie gewohnt von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Samstag, 16. Mai 2015, 11.30 - 16 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Glasverschmelzung II - Glasschalen und Objekte (für Fortgeschrittene)

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die schon einmal in der Fusing-Technik gearbeitet haben. Es findet eine Vertiefung und Weiterführung dieser interessanten Technik statt. Sie haben hier die Möglichkeit, neben Reliefs, Fensterbildern, Skulpturen (wie z. B. eine Landschaft) das Glas wahlweise zu einer Gitterschale zu formen. Materialkosten entstehen nach Verbrauch (42 € je kg Glas). Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, waserlöslicher Filzstift, Zeichenpapier, Putztuch.

Gebühr: 55 € zzgl. Material (je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalereimuseum.de

Sonntag, 17. Mai 2015, 11 - 17 Uhr

38. Internationaler Museumstag

Unter dem Titel „Museum. Gesellschaft. Zukunft.“ geht der Internationale Museumstag am 17. Mai in die 38. Runde. Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich bietet Ihnen an diesem Tag ein ganz besonderes Programm.

Los geht's um 11 Uhr mit freiem Eintritt ins Museum und einer kostenlosen Führung durch die ständige Sammlung sowie durch die aktuelle Sonderausstellung „Poesie aus Licht, Glas und Farbe“ des Glas-künstlers Thierry Boissel. Zwei weitere kostenlose Führungen gibt es um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Um 14 Uhr beginnt eine Vorführung des Glas-künstlers Michael Scheu. Er demonstriert und erläutert Ihnen die spannende Technik der Bleiverglasung. Sie können aus nächster Nähe erleben, wie ein klassisches Glasbild entsteht und all Ihre Fragen dazu stellen. Darüber hinaus findet auf dem Museumsvorplatz

während des gesamten Tages erstmals ein Glas-Flohmarkt statt, auf dem außergewöhnliche Objekte aus Glas angeboten werden. Die Objekte stammen aus Spenden von Bürgern der Region, die daraus gewonnenen Einnahmen fließen zu 100 Prozent in unsere Kunstvermittlung. Alle nicht verkauften Objekte werden in Kinderworkshops weiter verarbeitet.

Auch für Kinder haben wir ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. Eine große Station wird die Mal-Bahn sein, an der viele Kinder gleichzeitig malen können. Die jeweils fertigen Papierbahnen werden dann direkt draußen an der Museumsfassade aufgehängt. An der zweiten Station können die Kinder mit Murnen tolle Muster in unterschiedlichen Farben auf Papier malen. Wie das funktioniert, erfahren Sie vor Ort. Und wie jedes Jahr bietet auch unser Museums-Rätsel ähnlich wie eine kleine Rallye eine muntere Anleitung für einen Gang durchs Museum. Der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums sorgt für Kaffee und Kuchen.

Und damit nicht genug: Als besonderen Service für Sie ist am Internationalen Museumstag die

Fahrt mit der Rurtalbahn zu/ab der Haltestelle „Linnich-SIG Combibloc“ für Sie kostenfrei. Die Haltestelle ist nur sechs Minuten zu Fuß vom Museum entfernt. Alternativ können Sie auch am Place des Lesquin kostenfrei parken. Das Museum ist wie immer auch an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag, 25. Mai 2015, 11 - 17 Uhr

An diesem Feiertag hat das Museum wie gewohnt von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 28. Mai 2015, 15 Uhr

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden.

Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalereimuseum.de

Samstag, 30. Mai 2015, 11 - 13 Uhr

Eröffnung des Linnicher Kultursommers

Mädchen spielen Fußball

Die Jugendspielgemeinschaft Gevenich/Körrenzig suchen für die kommende Spielzeit 2015/2016 Mädchen im Alter von 8 bis 18 Jahren. Ziel ist es, möglichst viele Mädchen in reinen Mädchenteams neben den Jungen als festen Bestandteil eines Vereins zu installieren. Meistens trauen sich die Mädels nicht bei den Jungen mitzuzucken oder verlieren die Motivation in Jungenteams, weil sie nicht mitkommen oder nicht akzeptiert werden. So sollte es nicht sein. Solltest Du Interesse und Begeisterung für den schönsten Sport in unserer Welt haben, dann bist Du hier genau richtig! Dabei spielt es keine Rolle, wie gut Du spielst, sondern einfach nur, dass Du mit Begeisterung dem Sport gegenüber stehst.

Sportlich gesehen spielen wir in Linnich mit unserer Mädchenmannschaft im Kreis Düren eine große

Rolle, exemplarisch genannt sei nur das Erreichen des Kreispokalfinales 2013 oder den Gewinn des DFB-Teampreises. Auch konnte man sich mit den Fair-Play-Preis des Monats, sowie anschließend den des Jahres 2014 vom Fußballverband Mittelrhein küren lassen.

Aber auch neben dem Platz ist bei uns einiges los, denn bei uns wird der Teamspirit immer hoch gehalten und durch regelmäßige Freizeitaktivitäten, wie z.B. Teamfeier, Mannschaftsausflüge, Besuch von Fußball-Bundesligaspielen oder Einlaufen mit der Frauenfußball-Bundesligamannschaft ist ein buntes und vielseitiges Vereinsleben gegeben.

So kannst DU unter fachkundlicher Leitung von qualifizierten Trainer und Trainerinnen in netter Atmosphäre neben Fußball auch andere Dinge erlernen. Also zögere nicht uns einfach anzusprechen; na-



türlich sind Anfragen bezüglich Jungs uns auch sehr willkommen:

Günter Roland
(Jugendleiter Gevenich)
Hochstraße 25a

52441 Linnich
02462-5901
0173-2560181
0157-51400940
jugendleiter@viktoria-gevenich.de
Bernd Ritz



(Jugendleiter Körrenzig)
Franzosenberg 14
52441 Linnich
02462-6099009
h.u.b.ritz@t-online.de

Anna Roland

(Jugendsprecherin Gevenich)
Hochstr. 25a
52441 Linnich
02462/5901
0157-54326249
anna.roland@hotmail.com

Haben Sie noch schöne Glas-Objekte, die zu schade zum Wegwerfen sind, Ihnen persönlich aber nichts mehr bedeuten? **Dann schenken Sie sie uns!**

Für unseren Glas-Flohmarkt am 17. Mai 2015

sammeln wir Glas-Objekte aller Art

(z.B. Vasen, Schalen, Kugeln, Gläser mit Schliff).



Die Einnahmen des Flohmarktes kommen unserer Kunstvermittlung zu Gute. Alle nicht verkauften Objekte werden in Kinder-Workshops verwendet – es wird nichts entsorgt!

Wir freuen uns über jede Spende.

Bringen Sie Ihre Glas-Spende bis Ende April zu uns ins Museum.



Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Rurstraße 9 - 11
52441 Linnich
Telefon: 02462 - 9917 0
Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 - 17 Uhr

KG Gevenicher Jekke e.V. sammelt Spende

Selbsthilfegruppe zur Erforschung MPGN & atypisches AHUS

Aufgrund einer komplexen Erkrankung ist eines der jüngsten Mitglieder der KG Gevenicher Jekke e.V. Neele „besonders gesund“. Da es nur wenige Menschen mit dieser Erkrankung gibt, ist MPGN & atypisches HUS kaum erforscht. Doch die Familie hat zwei Ärzte gefun-

den, die sich mit der Erkrankung beschäftigen. Um diese Forschungsarbeit, aber auch andere Betroffene und Angehörige zu unterstützen, ist Neele's Mutter Mitgründerin einer Selbsthilfegruppe.

Im Rahmen einer Sammelaktion während unserer Karnevalsveranstaltungen kam ein stolzer

Betrag zusammen, der von der KG auf 711,00 € aufgestockt wurde. Die KG Gevenicher Jekke e.V. freut sich, damit die Selbsthilfegruppe unterstützen zu können.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde die Spende vom Vorstand überreicht.



Mit dem Radl zum Adel

RadKULTour 14.06.15 – genial regional

Christlich ging es im Mittelalter und ausgehenden Mittelalter nicht immer zu. Häufig ‚verdient‘ arme Adlige und Landjäger ihren Lebensunterhalt durch Raub, räuberische Überfälle auf Bauern, Handwerker und Reisende oder Brandschatzen. Kreuzzüge waren deshalb auch nicht sonderlich christlich. Auch Ritter nicht so zimperlich miteinander um. Andere Grundbesitzer, Gutsherren, Erzbistümer und Herzogtümer sann nach Macht und Ausdehnung. So mussten die eigenen vier Wände vor den ‚Kollegen‘ und Nachbarn durch Befestigungen geschützt werden. Aber nicht nur kriegerische und räuberische Ritter und Adlige bauten ‚feste Häuser‘. Das Recht ein festes Haus zu bauen war hohen Verwaltungsangestellten, Adligen, reichen Kaufherren und dem Klerus vorbehalten. Alle anderen bauten mit Holz, Lehm und Stroh. Da diese Bauten nicht so langlebig waren, sind aus früheren Jahrhunderten häufig nur die festen Häuser erhalten und sie erzählen uns Geschichten.

Die heutigen Besitzer solcher Gebäude benötigen oft sehr viel Enthusiasmus und Idealismus um ihr Erbe zu erhalten. Welche Probleme sich heute stellen, wird auch ein wichtiger Aspekt sein.

Bei der ersten RadKULTour dieses Jahres, am Sonntag, dem 14. Juni 2015, bietet der Stadtmarketingverein ‚Wir in Linnich‘ eine geführte Tour zu ein paar dieser festen Häuser, Gutshöfen und Burgen um Linnich an. Si-



cher gibt es Schönes zu sehen, Spannendes und Wissenswertes zu erfahren. Natürlich wird es wieder kleine Leckereien und einen geselligen Abschluss geben, damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Auch beim Essen und Trinken wird das Thema die Radfahrer weiter verfolgen. Ein Beitrag zu diesen Auslagen wird mit ca. € 15,00 erhoben werden.

‚Wir in Linnich‘ lädt Sie ein, bei dieser neuen Tour mit einem verkehrssicheren Fahrrad und guter Laune teilzunehmen. Mehr Informationen erhalten Sie unter 0176-43006119 und unter www.wirinlinnich.de. WIR in Linnich freuen uns auf Sie.

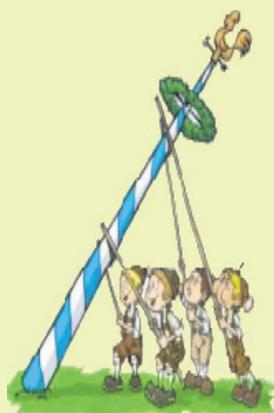


Gekühlte Getränke

Grillspezialitäten & Pommes Frites

Donnerstag 30.04.2015, Ab: 18:00 Uhr

Auf dem Kirmesplatz



www.feuerwehr-gevenich.de



Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine im Überblick

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 28.05.

Singkreis, montags ab 18 Uhr

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 07.05.

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker erst wieder am 20.05. um 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 28.05.

Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 12.05.

Presbyteriumssitzung: 04.05. um 19.30 Uhr

Gesprächskreis: Glaube im Gespräch am 07.05. im Pfarrhaus

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am 21.05.

zum Motorradgottesdienst, Samstag, 2. Mai um 10 Uhr

Mit unserem traditionellen Motorradgottesdienst auf dem Altermarkt wollen wir die Saison eröffnen und um Gottes Schutz auf unseren Fahrten bitten. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor und Pfarrer Cervigne und Pfarrer Horst Grothe gestaltet. Anschließend haben einige Motorradfahrer aus Linnich eine Tour geplant.

...zum **Zeitcafé Lebensblicke**: Mutiges Frauenleben in Palästina Am Freitag, 8. Mai 2015 von 9.30-12.00 Uhr im großen Saal unter'm Sternenhimmel.

Film: Lemmon Tree Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel. Hier lebt eine palästinensische Witwe, ganz für sich allein. Hier ist sie tief verwurzelt,

so wie die Zitronenbäume, die ihr Vater vor 50 Jahre pflanzte.

Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers in das neue Haus direkt hinter dem Hain werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Die Bäume sollen abgeholzt werden, sie bieten leichte Deckung für Terroristen.

Die Witwe setzt sich zur Wehr. Um ihren Hain zu retten zieht sie mit einem palästinensischen Anwalt bis vor den obersten Gerichtshof Israels. Ihr Kampf weckt nicht nur die Aufmerksamkeiten der Medien, sondern auch das Interesse der Gattin des Ministers.

Entgegen der arabischen Tradition entwickelt sich zwischen den Frauen eine innige Zuneigung. Zwischen den beiden Frauen wächst, über die streng bewachte Grenze hinweg, ein unsichtbares Band der Sympathie. Der Film zeigt ein taktvolles Porträt einer Frau, die auf stille Weise ungeheuer mutig ist.

Moderation: Lore Hilger Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt, 1 Etage

Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: erforderlich, Lore Hilger, Tel. 02462-1529 Email: lore.hilger@online.de

Ehrenamtlerbörse

Frau Ingrid Dilba aus Körrenzig verdanken wir eine wirklich tolle Idee: Überall gibt es Menschen, die Hilfe brauchen bei ganz kleinen alltäglichen Dingen wie Gartenarbeit, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Autofahrten etc. Und es gibt bestimmt genauso viele Menschen, die Hilfe in Form von solchen kleinen Dienstleistungen schenken möchten. Wie lassen sich diese Menschen zusammenbringen? Durch eine Ehrenamtler-Helferbörse! Frau Dilba erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02462 2069690

montags und donnerstags von 8.30-10.30 und freitags von 12.30-14.00 Uhr

Steinway meets church – Flügel in der Kirche

Nachdem wir im letzten Jahr ausgiebig den 250. Geburtstag unserer Barockorgel gefeiert haben,

freuen wir uns nun auch in diesem Jahr über ein weiteres Highlight unserer Kirchenmusik.

Ein Gemeindeglied verlegt freundlicherweise für einige Monate den Standort seines Steinway-Flügels vom häuslichen Wohnzimmer in unsere Kirche – und schenkt uns damit die einmalige Gelegenheit, Sie zu einer Klavierkonzertreihe in den Monaten April, Mai und Juni einzuladen. Und das erwartet Sie:

...**Konzert** am Freitag, 24. April 2015, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Klaviermusik zu vier Händen sowie Musik für Klavier und Orgel: Werke von Robert Schumann, Maurice Ravel, Francis Poulenc, Peter Eben und Bedrich Smetana.

...**Klaviermusik** am Freitag, 22. Mai 2015, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche

Youngeun Yoon, Mannheim spielt Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Frédéric Francois Chopin,

Robert Schumann und Franz Liszt.

...Orgel- und Klavierkonzert

am Freitag, 19. Juni 2015, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Stefan und Thomas Palm werden Werke für Orgel und Klavier von Mozart, Brahms, Rossini und Humperdinck spielen.

...Tanz mit – bleib fit

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Zielgruppe: 50+ Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10 Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 27. April
16:00 - 20:00 Uhr

Linnich

Realschule Bendenweg

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

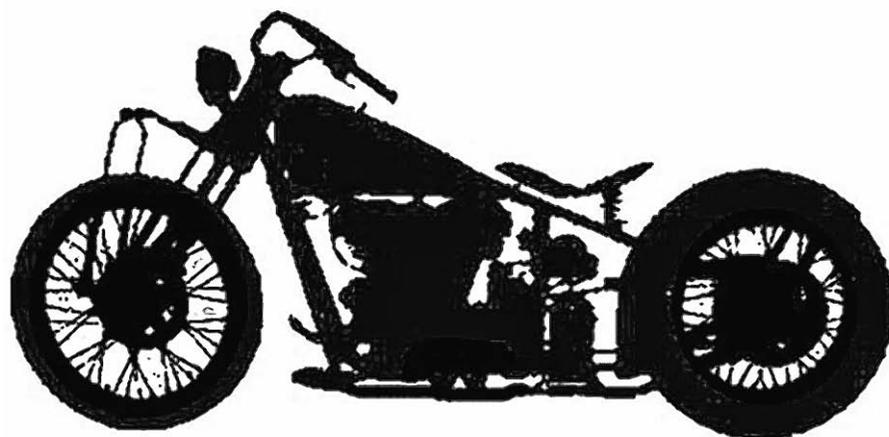
Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



DRK-Blutspendedienst West

1. Bikergottesdienst Linnich



Samstag 02. Mai
10.00 Uhr

**Evangelische Kirche
Altermarkt**

Anschließend Fahrt zum Fröhschoppen

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein – anmelden!

Tagesfahrt nach Lüdenscheid am Samstag, 23. Mai

Die Figur Müller-Lüdenscheidt aus dem Zeichentrick-Sketch „Herren im Bad“ von Loriot ist für viele wahrscheinlich die einzige Verbindung zur Stadt Lüdenscheid. In einer Einkaufspassage nahe dem Rathausplatz steht ein Denkmal, das Müller-Lüdenscheidt zusammen mit Dr. Klöbner in der Badewanne darstellt. Lüdenscheid (westfälisch Lünsche) ist die Kreisstadt und eine große kreisangehörige Stadt des Märkischen Kreises und liegt im Nordwesten des Sauerlands im Regierungsbezirk Arnsberg in Nordrhein-Westfalen.

Geschichte mit Höhen und Tiefen

Seit dem Jahr 1268 hat Lüdenscheid Stadtrechte. Eine lange Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen, die es sich lohnt zu entdecken. Lüdenscheid ist eingebettet in eine sich überschänglich ausbreitende Natur. Berge, Seen und Wälder bestimmen das Landschaftsbild. Die Stadt überzeugt durch eine gelungene Verbindung von modernen Gebäudeensembles und der historisch restaurierten, ringförmigen Altstadt. Romantische Fassaden und gemütliche Lokale laden Besucher zum Verweilen ein. Bei einer Stadtführung erfährt man z. B. warum nach mehreren Stadtbränden kein Gebäude älter als 288 Jahre ist.

Programmablauf:

Wir werden um ca. 10:00 Uhr in Lüdenscheid eintreffen und unseren Tag mit einer historischen Alt-



stadtführung beginnen. Unsere fachkundigen Gästeführer werden uns in Lüdenscheid in Empfang nehmen und uns in die Geschichte ihrer Heimatstadt Lüdenscheid entführen. Gegen ca. 12:00 Uhr werden Zeit zum Mittagessen haben oder die Altstadt auf eigene Faust erkunden können.

Reizvolles Landschaftsbild

Gegen ca. 14:00 Uhr fahren in unserem Reisebus durch das reizvolle Landschaftsbild Lüdenscheids. Zu uns in den Reisebus wird ein fachkundiger Gästeführer zusteigen und uns interessantes und wissenswertes über die nähere Umgebung erklären. Im Rahmen dieser Busrundfahrt machen wir mehrere Foto-Stopps und kehren zwischendurch in einer Landbäckerei zu Kaffee

und Kuchen ein. Die Fahrstrecke nach Lüdenscheid beträgt ca. 150 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 1,5 Stunden.

Abfahrt ist am 23. Mai 2015 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. Der **Reisepreis inklusive Busfahrt, Eintrittsgeldern und Führungen beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins bzw. 37,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder** (das Mittagessen ist im Reisepreis nicht inkludiert). Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de

Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des

Jahres 2015 an:

09.05.2015 Stadtführung durch Linnich mit Stefan Helm
23.05.2015 Tagesfahrt nach Lüdenscheid
06.06.2015 Halbtagesfahrt nach Siersdorf
04.07.2015 Familien-Tagesfahrt zum Zoo nach Gelsenkirchen
18.07.2015 Sommerfest des LGV im Heimatmuseum
15.08.2015 Tagesfahrt nach Saarbrücken
05.09.2015 Tagesfahrt nach Arnsberg
25.09.2015 Mundartlesung im Heimatmuseum
18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum
24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest
05.11. bis 08.11.2015 Mehrtagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a. „Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein
11.11.2015 Gedenkfeier Reichspogromnacht
05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielens

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

Innovative Projekte werden gesucht

Ideenwettbewerb in der Innovationsregion

Die „IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH“ – eine regionale Entwicklungsgesellschaft für die StädteRegion Aachen, die Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg, den Rhein-Erft-Kreis und den Rhein-Kreis-Neuss – sucht im Rahmen eines Ideenwettbewerbs Projekte.

Die eingereichten Projekte sollten innovativ sein, modellhaft für die Innovationsregion Rheinisches Revier stehen und für die gesamte Region wirken.

Es sind viele Themen denkbar, zum Beispiel in den Bereichen Energie, Klimaschutz, Entwicklung von Gewerbeflächen, Städtebau oder Landschafts- und Dorfentwicklung. Mitmachen können Bürgerinnen und Bürger, Vereine, öffentliche Träger, Hochschulen, Forschungsinstitute und Unternehmen.

Der Ideenwettbewerb beginnt am 9. Mai 2015 und endet am 28. August 2015. Ein Expertenbeirat wird die Projekte bewerten und auswählen. Die Auswahlkriterien werden rechtzeitig bekannt gemacht.

Auf dem „Innovationstag“ am 9. Mai 2015 im Seehaus 53 am Eschweiler Blausteinsee werden der Öffentlichkeit der Ideenwettbewerb und erste Projektideen vorgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren. Der Eintritt ist kostenlos.

Der Ideenwettbewerb findet vor dem Hintergrund der Herausforderungen von Energiewende und Klimaschutz für die Innovationsregion Rheinisches Revier statt. Diese ist durch die drei Braunkohlentagebaue Inden, Hambach und Garzweiler sowie durch die Kraftwerke in Landschaft und Wirtschaft stark geprägt. Die Region ist somit wesentlich von der Gewinnung, Verstromung und Veredlung der Braunkohle abhängig. Die drei Braunkohlentagebaue werden voraussichtlich in den 2030er und 2040er Jahren ausgekohlt sein. Die Chance und Aufgabe für die Region besteht darin, den Strukturwandel bereits jetzt – also frühzeitig und vorausschauend – aktiv zu gestalten. Der Ideenwettbewerb soll die vorhandenen Stärken der Region und ihre Zukunftsperspektiven sichtbar machen.

Weitere Informationen zum Ideenwettbewerb sowie das Programm des „Innovationstags“ erhalten Sie unter www.rheinisches-revier.de.



Klimaschutz für die Innovationsregion Rheinisches Revier

LENZEN

**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Endpreis
und Leistung
stimmen!



Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
& Sohn
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de





Links: Schulen verpflichten KHS immer wieder gern als Kunstdozenten. Rechts: Maler und Objektkünstler KHS gibt einem Werk den letzten Feinschliff.

Linnicher Kultursommer startet im Frühling

KHS-Kunst feiert Premiere vor der Premiere

Der Sommer beginnt offiziell erst im Juni. Jedoch in Linnich startet er, der Kultursommer 2015, bereits am Samstag, 09. Mai um 15.00 Uhr. Als Premiere vor der Premiere präsentiert der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ im Café Jedermann, innerhalb der Senioren-Wohnanlage „Am Mühlenteich“, Schwarzer Weg 4, die Kunstaussstellung „Ende offen“:

Der bekannte Künstler Karl Heinz Schumacher zeigt in den lichten Räumen seine jüngsten Acryl- und Öl-Werke als auch

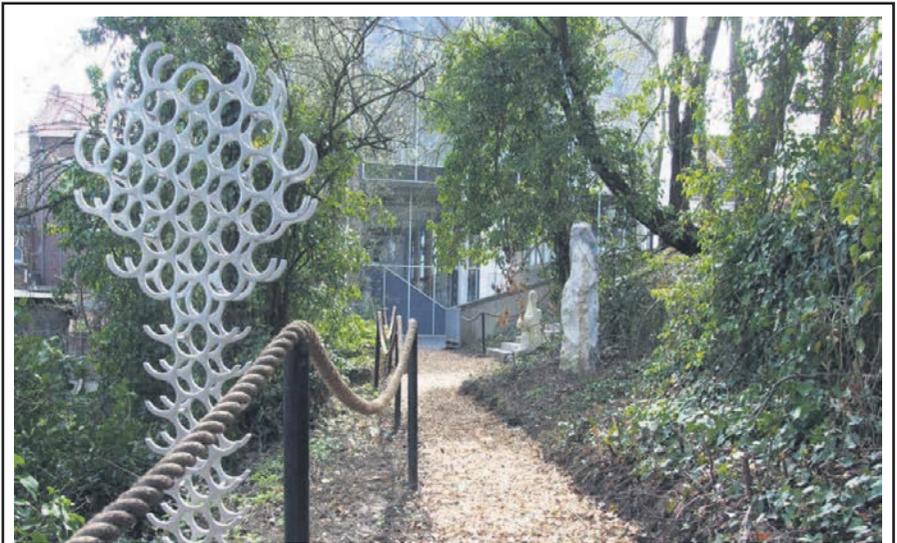


Mischtechniken. Seine surrealistischen Malereien und Zeichnungen täuschen oftmals das Auge, verwirren. Ist der Hund

eine Hand oder umgekehrt? Der Aldenhovener Maler versucht eine übergeordnete Wirklichkeit zu schaffen, die über das, was der Betrachter sieht, hinausgeht.

Die außergewöhnliche Bilderschau ist allerdings auch gleichzeitig der Anfang der „Kunstroute Düren – von Heimbach bis Linnich“:

Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni 2015 zu bewundern. Zur Eröffnung werden Wohlklänge des Saxophonisten Erwin Geisinger die Besucher empfangen.



ERÖFFNUNG DES LINNICHER KULTURSOMMERS und des Stadtmauergartens

musikalischer Rahmen:

Brass für Spass

ein Ensemble der Brass Band Düren
Leitung: Stefan Voerding

Samstag, 30. Mai, 11:00 Uhr

auf dem Vorplatz
des Deutschen Glasmalerei-Museums

Eintritt frei

LINNICHER KULTURSOMMER

mit freundlicher Unterstützung:



Abwechslungsreicher Sport- und Projekttag

Für jeden war etwas dabei – Neben Sport gab es auch Angebote aus Sport, Technik und Hauswirtschaft

In diesem Jahr fand der Sporttag für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Linnich bereits am Samstag den 21.03.2015 statt. Da ja wie bereits bekannt ist, der größte Teil der Schülerinnen und Schüler von der Hauptschule Titz nach den Sommerferien an die Hauptschule Linnich kommt, hat man sich entschieden, diesen Tag zusammen durchzuführen. So konnten sich die Schüler untereinander schon ein wenig kennenlernen. Neben den Sportangeboten wie z.B. Basketball, Tennis, Tischtennis und Volleyball gab es in diesem Jahr auch Angebote aus den Bereichen Kunst (Schmuck aus Papier, Origami, Baumstarke Deko), Technik (Arbeiten mit Metall) und Hauswirtschaft (Kochen eines mehrgängiges Menü). Einige Schüler hatten sogar die Möglichkeit ein wenig

Spanisch zu lernen. Andere erkundeten Linnich in Form einer Stadtrallye oder gingen auf Schatzsuche mit einem GPS. In Kooperation mit dem NABU Düren wurde die NABU Hütte besucht und noch eine kleine Entdeckungstour im nahegelegenen Busch gemacht. Somit war wieder für jeden Schüler etwas dabei. Einige der Angebote dauerten diesmal sogar den ganzen Vormittag.

Ein großer Dank geht wie immer an die außerschulischen Kräfte des Pol-TuS Linnich, die einige der Sportangebote unentgeltlich mit den Schülern durchgeführt haben. Und natürlich an den DRK OV Linnich, welcher wieder die Sanitätsbetreuung übernommen hat. Zum Glück haben sich aber alle sehr rücksichtsvoll verhalten, so dass an diesem Tag keine größeren Verletzungen aufgetreten sind.



Englisches „White Horse Theatre“ zu Gast in der Hauptschule Linnich

Schülern authentische Situationen bieten – Die englische Sprache lernen und anwenden

Bereits zum vierten Mal war das White Horse Theatre am 10.03.2015 zu Gast in der Hauptschule Linnich. Initiiert und organisiert wurde dieses von der Englischlehrerin Frau Becker. Der Hauptschule ist es ein großes Anliegen, den Schülerinnen und Schülern authentische Situationen zu bieten, um die englische Sprache zu erlernen und anzuwenden. Das White Horse Theatre ist ein pädagogisches Tourneetheater, das bestückt mit englischen Landsleuten englischsprachige Theaterstücke an deutschen Schulen aufgeführt. Inzwischen ist es zur europaweit größten professionellen Theatergruppe dieser Art geworden. Pro Jahr sehen sich ca. 350.000 Schüler die Auführungen des Theaters

an. In dem Stück für die Stufen 6 bis 8 „We Love Gary“ von Peter Griffith ging es um zwei junge Groupies, die die Schule schwänzen, um ein Konzert ihres Idols, dem Popstar Gary zu besuchen. Als sie Gary sogar persönlich treffen dürfen, merken sie, dass der eigentlich nur ein ganz normales Leben führen möchte. Dieses Stück begeisterte die Schülerinnen und Schüler besonders durch die Musik. Peter Griffith setzte bei dieser Idee an und schrieb ein Stück mit viel Rockmusik, über Popstars und Groupies, das Showbusiness und die Probleme des Erwachsenwerdens. Die Stufen 9 und 10 sahen das Stück „Oliver Twist“ von Peter Griffith, nach dem Roman von Charles Dickens. Hierbei lernte

der Waisenjunge Oliver in seinen ersten neun Lebensjahren nur Grausamkeiten kennen. Als er aus dem Armenhaus wegläuft und nach London gelangt, wird seine Lage jedoch noch schlimmer: um zu überleben, schließt er sich einer Diebesbande an... Charles Dickens' berühmter Roman erzählt eine spannende Geschichte und ist gleichzeitig ein Plädoyer für Gerechtigkeit für die Armen. White Horse Theatre hat Oliver Twist gekürzt und vereinfacht, um die ergreifende Story für Schüler zugänglich zu machen. Begeistert verfolgten die Schülerinnen und Schüler die Stücke und nutzten hinterher die Gelegenheit, bei den Schauspielern ihre Kenntnisse in englischer Sprache anzuwenden.



Ein großer Dank geht an die Raiffeisenbank Erkelenz, die Dank einer großzügigen Spende aus Gewinnen des PS-Sparens die Aufführung des Stückes mitfinanzierte. Die Dank einer großzügigen Spende aus Ge-

winnen des PS-Sparens die Aufführung des Stückes mitfinanzierte. Die Dank einer großzügigen Spende aus Ge-

Oberärztin Mehtap Ay verstärkt die Sektion Lungenheilkunde im St. Elisabeth-Krankenhaus

Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie, Intensivmedizin und Schlafmedizin

Oberärztin Mehtap Ay, Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie, Intensivmedizin und Schlafmedizin, verstärkt die Sektion Lungenheilkunde in der Abteilung für Innere Medizin des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich. Sie unterstützt Sektionsleiter Gerald Wilmsmann in diesem Bereich. Frau Ay hat den größten Teil ihrer Ausbildung in der überregionalen Fachklinik für Lungenheilkunde und Beatmungsmedizin im Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft in Schmallenberg absolviert. Vor dem Wechsel nach Jülich war Sie als Oberärztin im Maria-Hilf-Krankenhaus Bergheim tätig, wo sie den Bereich Pneumologie mit aufbaute.

Die Lungenheilkunde ist ein Teilbereich der Inneren Medizin des St. Elisabeth-Krankenhauses und fester Bestandteil des Leistungsspektrums neben der Gastroenterologie und der Kardiologie. Gerald Wilmsmann bietet seit 2004 im Jülicher Krankenhaus für die Pneumologie und internistische Tumorthherapie ein breites stationäres und ambulantes Angebot an Diagnostik und Therapie. Die Patientenzahlen steigen

stetig. „Mit Frau Ay können wir diese nun wieder noch besser und intensiver betreuen“, so Oberarzt Wilmsmann. „Das Leistungsspektrum im Bereich Lungenheilkunde hier in Jülich ist wirklich sehr gut und breit aufgestellt. Neuerungen sind immer wieder möglich. Ich freue mich, daran mitarbeiten zu können“, so Ay. Aufgrund der engen Verzahnung zwischen der ambulanten und der stationären Versorgung und der sehr engen Kooperation mit der chirurgischen Abteilung des Hauses können die Fachärzte den Patienten kurze Wege bei Diagnostik und Behandlung anbieten.

Im Bereich der Lungenheilkunde werden Erkrankungen der Lunge und der Bronchien diagnostiziert und therapiert. Neben Lungenfunktionsuntersuchungen können Provokationstestungen am Bronchialsystem durchgeführt werden, um asthmatische Erkrankungen zu erkennen. Des Weiteren werden neben der üblichen medikamentösen Therapie von Atemwegserkrankungen auch Langzeitsauerstofftherapien eingeleitet und gegebenenfalls auch mit Heimbeatmung kombi-

niert. Die pneumologische Ambulanz des St. Elisabeth-Krankenhauses, die seit 2004 besteht, ist Mitglied im „Netzwerk schweres allergisches Asthma“, und es werden etliche Patienten leitliniengerecht mit Anti-IgE (monoklonale IgE-Antikörper) behandelt.

Zudem steht im St. Elisabeth-Krankenhaus bei schwerem nicht kontrollierbarem Asthma die bronchiale Thermoplastie zur Verfügung. Diese Therapie ist für erwachsene Asthmatiker geeignet, deren Erkrankung trotz medikamentöser Therapie und begleitender Maßnahmen nicht genügend unter Kontrolle ist, und sie ergänzt die Behandlung mit Medikamenten. Ziel ist, die Lebensqualität bei schwerem, unkontrolliertem Asthma zu verbessern, indem danach weniger Asthmaanfälle bei den Betroffenen auftreten und weniger Besuche in der Notaufnahme nötig werden. Der minimalinvasive Eingriff verringert die übermäßig vorhandene glatte Muskulatur in den Atemwegen und die dadurch verursachte Verengung. Die zum Schutz der Atemorgane wichtige Schleimhaut erholt sich



Vl.: Dr. med. Michael Behnke (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin), Mehtap Ay (Oberärztin der Inneren Medizin) und Gerald Wilmsmann (Oberarzt der Inneren Medizin und Bereichsleiter der Pneumologie).

Foto: K. Erdem

nach der Behandlung und bleibt somit erhalten. Schlafbezogene Atemstörungen werden mittels nächtlicher Schlafapnoe Screeninggeräte festgestellt. Hier besteht im krankhaften Fall eine Kooperation mit einer schlafmedizinischen Praxis am St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf. Mittels Spiegelungen der Atemwege (Bronchoskopien) werden diagnostische Untersuchungen vorgenommen, bei denen Schleim oder Gewebe entnommen wird. Zudem können die Pneumologen

so Fremdkörper aus dem Bronchialsystem entfernen und Eingriffe wie Lasertherapie und Kryotherapie (Behandlung mit Kälte) von Tumoren sowie Stentimplantationen (Atemwegsprothesen) vornehmen. Für den endobronchialen Ultraschall verfügt das Bronchoskop zudem über einen Ultraschallkopf. In Zusammenarbeit mit der viszeral-chirurgischen Abteilung des Hauses besteht eine thorax-onkologische Zusammenarbeit und die Patienten werden in gemeinschaftlicher Pla-

nung auf eine Operation am Brustkorb vorbereitet, nahezu alle thoraxchirurgischen Verfahren finden Anwendungen. Im CT werden mittels Feinnadelbiopsien Gewebeprobe CT-gesteuert punktiert. Darüber hinaus werden bösartige Tumoren der Lunge und des Rippenfells mittels Chemotherapie behandelt, teils adjuvant (unterstützend), neo-adjuvant oder palliativ. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der strahlentherapeutischen Abteilung des UK-Aachen.

Schützenfest in Geventerich

vom 9. bis 11. Mai 2015

PROGRAMM

Samstag, 9.5.
18:00 Uhr Umzug,
anschließend
Zapfenstreich

20:00 Uhr

Prinzenball



Prinz Robin
Henschenmacher

Zum Tanz spielt die
beliebte Kapelle



Prinz Robin mit Freundin
Svenja Kreutzer



Adjutant Simon
Keutmann u.
Vanessa Gotzen



Ehrenkönig
Gregor Mütz

PROGRAMM

Sonntag, 10.5.
06:30 Wecken,
09:00
Festhochamt,
anschl.
Gefallenehrung,
Frühschoppen,
15:30
Festumzug mit
Parade,
Ausklang mit DC



Hermann Mütz (stellv.
Präsident), Simon, Robin
u. Gregor

PROGRAMM

MONTAG, 11.5.,
10:00 UHR HL.
MESSE MIT
BITTPROZESSION
ANSCHLIEßEND
FRÜHSCHOPPEN

FEUERWEHR LINNICH LÖSCHZUG 1

Tag der offenen Tür
Sonntag 19. April 2015
11 Uhr

Tanz in den Mai
Donnerstag 30. April 2015
Maibaumaufstellen
19.30 Uhr



DKMS Wir besiegen Blutkrebs.

**Gemeinsam für Ingo
und Andere!**

Der Erlös der Veranstaltungen wird der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei zur Finanzierung der Typisierungen im Kampf gegen Blutkrebs gespendet.

GELSENWASSER-Bilanz 2014: Robustes Ergebnis nach weiterem erfolgreichem Geschäftsjahr

Neues Dienstleistungsangebot – Kritik an Düngeverordnung

Der Vorstandsvorsitzende Henning Deters und Vorstand Dr. Dirk Waider präsentierten auf der Bilanzpressekonferenz der GELSENWASSER AG einen erfolgreichen Geschäftsverlauf für 2014: „Wir konnten auch in 2014 ein robustes Ergebnis erzielen. Dies verdanken wir unserer motivierten Belegschaft, die in allen Bereichen dazu beigetragen hat, dass Gelsenwasser weiter auf erfolgreichem Kurs ist. Das gilt auch für die Partnerunternehmen in Deutschland wie im Ausland, die ebenfalls gute Ergebnisse erzielen konnten.“ Für das Geschäftsjahr 2014 weisen die Bilanzdaten des GELSENWASSER-Konzerns bei den Umsatzerlösen mit 902 Mio. Euro einen Rückgang um 273,8 Mio. Euro aus. Vor allem das niedrigere Handelsvolumen im Energiebereich zeichnet hierfür verantwortlich. „Da auch der Materialauf-

wand entsprechend sank, hat dies auf den Jahresüberschuss 2014 von 93,0 Mio. Euro keinen nennenswerten Einfluss. Das erstmals eingeflossene Ergebnis aus Bitterfeld und bessere Abschlüsse bei einigen Partnerunternehmen machen dieses gegenüber dem Vorjahr leicht verbesserte Ergebnis möglich“, so Henning Deters. **Wasserabgabe stabil – Baumaßnahmen im Zeitplan** Der Wasserabsatz des GELSENWASSER-Konzerns erhöhte sich 2014 um 3,1 Mio. m³ auf 273,9 Mio. m³. Dabei sind die Zuwächse im Wesentlichen auf neue Verträge der französischen Tochtergesellschaft NES zurückzuführen. Darüber hinaus ist der Absatz in Bitterfeld erstmals ganzjährig bilanziert. Die Investitionen in die Aufbereitungstechnik an der Ruhr liegen im Zeitplan. Das Bauwerk in Essen ist fertiggestellt, die einzelnen Stufen sind im

Probetrieb. Anfang 2016 wird die neue Aufbereitung mit Aktivkohlefestbettfilter ans Netz gehen. 55 Mio. Euro wurden hier investiert. In den Werken der Wasserwerke Westfalen sind die Maßnahmen ebenfalls im Zeitplan. Für insgesamt 37 Mio. Euro wird in den Werken Echthausen und Witten aktuell umgebaut. **Transparentes Wasser – detaillierte Trinkwasseranalyse** GELSENWASSER-Kunden steht beim Thema Trinkwasser volle Transparenz zur Verfügung. Dazu Dr. Waider: „Unsere Kunden sollen sich über einen möglicherweise vorhandenen Spurenstoffgehalt informieren können. Nach wie vor gilt: Unser Trinkwasser ist einwandfrei, hält alle Normen ein und kann ohne Einschränkung für jeden Verwendungszweck genutzt werden.“ **Geschäftsfeld Energie mit geringerem Umsatz** Der Gasverkauf des GEL-

SENWASSER-Konzerns ist 2014 auf 17,1 Mrd. kWh gesunken gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der milden Witterung haben sich sowohl das Handelsvolumen wie der Absatz an die Kunden verringert. Der Stromverkauf stieg durch Kundenzuwachs um 17 Mio. kWh auf 201 Mio. kWh. Besonders erfolgreich war dabei die Tochtergesellschaft Westfalica in Ostwestfalen mit ihren Angeboten an Gewerbe und Industrie. **Geschäftsfeld Abwasser – Bitterfeld erfolgreich** Erstmals wird das in 2014 erzielte Ergebnis unserer Aktivitäten in Bitterfeld konsolidiert. Mit über 4 Mio. Euro trug diese Akquisition in Sachsen-Anhalt erheblich zur Steigerung des Jahresergebnisses bei. **Neues Geschäftsfeld Dienstleistungen** Neu am Markt für Kommunen und Industrie bietet GELSENWASSER ein breites Angebot an

Dienstleistungen. „Straßenbeleuchtung, Windkraftanlagen, Energieanalysen von Kläranlagen oder energieeffiziente Blockheizkraftwerke – wir sind in allen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung in der Lage, unseren Kunden weiterzuhelfen“, so Henning Deters zum neuen Angebot. Derzeit ist GELSENWASSER an Planung und Bau von 16 Windprojekten tätig, diverse Kläranlagen werden energetisch untersucht und optimiert. Mit vielen Kommunen ist man über eine weitere Zusammenarbeit im Gespräch. **Politische Rahmenbedingungen – Fracking vor Regelung – Düngeverordnung ungenügend** „Noch ist die Ressource Wasser nicht geschützt, auch wenn in dem Gesetzentwurf der Bundesregierung wichtige Themen des Ressourcenschutzes aufgenommen sind. Es ist offensichtlich angekommen, dass es Vorfahrtsregeln für

Trinkwasser geben muss, worauf wir so nachdrücklich hingewiesen haben. Nicht glücklich ist die Einführung der Expertenkommission. Vorbei an Parlamenten und Behörden soll dieses Gremium zukünftig weitreichende Entscheidungen treffen können. Faktisch werden daran anschließende Prüfungen präjudiziert. Anhand der Besetzung muss man davon ausgehen, dass sie mehrheitlich pro Fracking besetzt wird, darum sollte das Konsensprinzip eingeführt werden – besser wäre auf das Gremium zu verzichten.“ Kritisiert wurde auch der Entwurf der Bundesregierung zur Düngeverordnung. Dr. Waider: „Die vorgeschlagenen Grenzwerte für Nitrat im Boden sind unzureichend. Sie zementieren eher den schlechten Zustand vielerorts. Wir müssen aber aus Schutzgründen zu einer deutlichen Reduzierung der Einträge kommen.“

Junge Turnerinnen Mannschaft des Jahres

Pol.-TuS Linnich ehrt seinen Nachwuchs im Rahmen der Jahreshauptversammlung

Der Pol.-TuS Linnich hatte zur jährlichen Hauptversammlung in das evangelische Gemeindezentrum geladen, zu der sich eine Woche nach Karneval wieder zahlreiche Mitglieder einfanden. In seiner Eröffnungsansprache gab der 2. Vorsitzende Rudi Klein, der für den erkrankten 1. Vorsitzenden Mike Duisken die Versammlung leitete, einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Zahlreiche sportliche Erfolge der Handballer, Leichtathleten und Turner konnten die Vereinsverantwortlichen im letzten Jahr registrieren. Aber auch über Positives außerhalb des Sportgeschehens wusste der 2. Vorsitzende zu berichten. So erhielt der Pol.-TuS Linnich im letzten Jahr die Zertifizierung gemäß IPO 110, ein bundesweit speziell für Polzeisportvereine eingeführtes Gütesiegel. Die Kooperation mit dem Kindergarten in Körrenzig bescherte dem Verein die Zertifizierung als kinder-

freundlicher Sportverein. Inzwischen sind auch die anderen Kindergärten in Linnich an einer Kooperation mit dem Pol.-TuS interessiert. Die Zukunft des Vereins sieht R. Klein aber durchaus positiv. Sein Appell aber an die Anwesenden: dies sei kein Selbstläufer. „Wir brauchen Ihre Hilfe, um Verein und Vorstand funktionstüchtig zu erhalten“, so R. Klein weiter. Sein Aufruf richtete sich vor allem an die jüngere Generation, sich mehr an die Vereins- und Vorstandsarbeit heranzuwagen. Erfreulich auch der Kassenbericht der 1. Kassenswartin Roswitha Mainz. Sie konnte ein mehr den Zuhörern eine solide finanzielle Grundlage präsentieren. Die von den Kassenprüfern, die R. Mainz eine überaus korrekte und transparente Kassenführung bescheinigten, vorgeschlagene Entlastung des Vorstands war daher nur noch Formsache.

Nachwuchsturnerinnen Mannschaft des Jahres

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Treuen geehrt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Herbert Gellissen, Bernd Froeschen und Frank Berger.

Als ältester Jubilar in diesem Jahr wurde für 40 Jahre Treue Karl Hanisch, der in diesem seinen 90sten Geburtstag feiern kann, geehrt.

Gleich zwei Mitglieder aber wurden für 60 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet: Traudel Müller-Vossen und Karl-Heinz (Kalle) Venrath!

Zur Mannschaft des Jahres wurden fünf junge Turnerinnen des Pol.-TuS gekürt: Amelie Flesch, Jette Braun, Larissa Schröder, Linn Ebert und Carla Schumacher. Ihnen war es beim letztjährigen Rurpokal gelungen, gegen die übermächtigen Konkurrenten aus Düren und Birkesdorf zu bestehen und mit einem ersten, zwei



zweiten, einem dritten sowie einem vierten Platz ein hervorragendes Ergebnis erzielten.

Sportler des Jahres wurde der Handballer Marco Radloff, der als Kapitän wesentlichen Anteil am Erfolg seiner Mannschaft hat.

Zu Übungsleitern des Jahres wurde die beiden Handballtrainer Ingo Co-

enen-Staß und Patrick Lange ernannt. Sie haben die bisherige A-Jugendmannschaft in die Seniorenklasse geführt.

Neuwahlen ohne Überraschungen

Die Neuwahlen brachten auch in diesem Jahr keine Überraschungen. Die bisherigen Amtsinhaber wurden alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt:

Mike Duisken als 1. Vorsitzender, Georg Jerusalem als 2. Geschäftsführer Roswitha Mainz als 1. Kassenswartin und Rudi Klein als Pressewart. Marie-Theres Schlösser wurde neue Kassensprüferin.

In den Beirat gewählt wurden Marlene Zander, Inge Rommershausen, Nadine Müller, Marco Mock und Frank Sentis.

Zwei Linnicher zeigen sich spendabel

Handballer des Pol.-TuS fahren nächsten Sieg ein – Sportler wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet

Die Herrenhandballmannschaft des Pol.-TuS Linnich benötigte dringend neue Trainingsanzüge. Ulrich Meuser und Holger Hamacher vom Versicherungsbüro der Ergo Victoria Versicherung, Geschäftsstelle Linnich, erfuhren davon und handelten sofort. Beide sind Ur-Linnicher. Holger Hamacher und Ulrich Meuser sind schon seit der Schulzeit befreundet und waren beide aktiv im Pol.-TuS Linnich. H. Hamacher hat von 1989 – 2004 selbst in der Herrenhandballmannschaft des Pol.-TuS gespielt und U. Meuser von 1974 – 1994 in der damaligen Fußballmannschaft. Aber auch er ist seit jeher auch Handballfan. Beide sind dem Pol.-TuS immer noch verbunden und so war es ihnen eine Herzensangelegenheit, die jungen Handballer mit neuen Trainingsanzügen auszustatten.

Die Übergabe der Trainingsanzüge erfolgte dann am 21. März vor dem Heimspiel gegen die Mannschaft Alemannia Aachen II.

Die Mannschaft und die Verantwortlichen der Handballabteilung und



des Vereins danken den Spendern ganz herzlich für ihre Großzügigkeit.

Vielleicht haben die schönen neuen Trainingsanzüge die Handballer des Pol.-TuS dann noch mehr beflügelt.

Jedenfalls lieferten sie ein sehr beherztes und engagiertes Spiel, angeführt

von ihrem Kapitän Marco Radloff. Nach einem zunächst ruhigen Abtasten, in den ersten sechs Minuten fielen lediglich drei Tore, drehten die Linnicher dann richtig auf. Zur Halbzeit stand es dann verdient 15:5 für Linnich. Auch nach der Pause ließen die Linnicher ihrem

Gegner aus Aachen kaum Chancen. Lediglich zur Halbzeitmitte, als Aachen seinen Torhüter auswechselte, kam es bei Linnich zu einem kurzen Durchhänger. Dieser blieb aber ohne besondere Auswirkungen, zudem hatten sich die Linnicher Handballer schnell auf die neue Situa-

tion eingestellt und zu ihrem alten Spiel zurückgefunden.

Bis zum Schlusspfiff ließen sie nichts mehr anbrennen und gewannen ihr Spiel hochverdient mit 30:18 und wurden von den zahlreichen Zuschauern freudig bejubelt.

Der Pol.-TuS Linnich zeigt

eine geschlossene Mannschaftsleistung ohne erkennbare Schwachstellen. Dabei war der Torhüter Sven Göbel einmal mehr sicherer Rückhalt seiner Mannschaft, die sich mit diesem Sieg auf den fünften Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse verbessern konnte.

NGW-Bildungsprojekt „von klein auf“: Aktuell 30 Vorhaben genehmigt

Gesamtfördersumme des Projekts im NGW-Gebiet 195.235 Euro

NGW fördert mit dem Sponsoring-Projekt „von klein auf“ in Zusammenarbeit mit GELSENWASSER Kindergärten und Schulen. Aktuell hat die Jury für 30 Projekte im NGW-Gebiet die Finanzierung mit insgesamt 34.804 € bewilligt: 2015 können im NGW-Gebiet noch 47 Kindergarten- und 17 Schulprojekte unterstützt werden. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 5. Juni 2015. Als Förderschwerpunkt werden die Übergänge von der frühkindlichen Betreuung zur Schule, von der Grundschule zur weiterführenden Schule sowie der Schritt in die Berufsausbildung oder der Weg zum Abitur unterstützt. Pro Jahr können im Versorgungsgebiet der NGW jährlich 62 Kindergartenprojekte mit je max. 500 € und 31 Schulprojekte mit je max. 2.000 € gefördert werden.

Schüler sind in allen Phasen aktiv

154 Aktionen im NGW-Gebiet mit einer Gesamtfördersumme von 195.235 Euro bewähren sich insgesamt bereits in der Praxis. Ein Beispiel ist die Aktion „Miteinander – nicht gegeneinander“ der Gesamtschule Kevelaer-Weeze. Die Schülerinnen und Schüler sind bei diesem Theaterprojekt in allen Phasen aktiv: Bei den Körperübungen, dem Statuentheater und beim szeni-

schen Aufbau. Geschult werden die Selbst- und Fremdwahrnehmung, die soziale Kompetenz, Zivilcourage und das Gemeinschaftserleben im Klassenverband.

Wie funktioniert „von klein auf“?

In der Organisation des Projekts „von klein auf“ arbeiten NGW und GELSENWASSER mit der Organisation „Die Bildungsgenossenschaft – Beste Chancen für alle geG“ zusammen.

In der Jury entscheiden zudem Vertreter des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Landeselternkonferenz NRW, der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck sowie der Städtischen Realschule Wesel-Mitte über die Anträge.

Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 75 Kommunen im Versorgungsgebiet der GELSENWASSER-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit und ausschließlich über die Webseite unter www.vonkleinaufbildung.de eingereicht werden. Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist für Fragen rund um „von klein auf“ unter der Telefonnummer 0209 708-456 oder unter info@vonkleinaufbildung.de erreichbar.

Katholischer Kindergarten St. Josef, Alpen	Mehr Bewegung für unsere Kinder	500,00 €
Integrative Kindertagesstätte St. Martin, Alpen	Bewegtes Klassenzimmer	500,00 €
Kindergarten St. Nikolaus, Alpen	Mit mehr Bewegung für unsere Kinder	500,00 €
Heinrich-Meyers-Realschule Hamminkeln	Mädchen- und Jungentage: Gesundheit - Mein Körper und ICH	2.000,00 €
Hermann-Landwehr-Schule Brünen, Hamminkeln	Gemeinsam chillen in der Schülerbücherei	2.000,00 €
Kiga am Bach / Städtischer Kindergarten, Hamminkeln	Projekt "Grüner Kindergarten"	500,00 €
AWO Familienzentrum und Kindertagesstätte, Isselburg	Lesemäuse und Sprachkünstler	500,00 €
Krütspasch-Kindergarten, Issum	Energie durch Bewegung	500,00 €
St. Nikolaus Kindergarten, Issum	Sport, Spiel, Spaß durch Bewegung	500,00 €
Gesamtschule Kevelaer-Weeze	"Miteinander - nicht gegeneinander"	1.980,00 €
Städt. Gemeinschaftshauptschule Kevelaer	Meine Verantwortung für dich - ein Generationenprojekt im Pflegeheim	1.980,00 €
Villa Käferkinder, Linnich	Werd fit, mach mit! Spaß an Bewegung	500,00 €
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Rheinberg	"Leseinsel" und "Schreibwerkstatt"	2.000,00 €
Realschule Rheinberg	Theaterpädagogisches Berufswahltraining	1.980,00 €
Amplonius-Gymnasium, Rheinberg	AmplonianerInnen als HELFENDE HÄNDE in der offenen Ganztagsbetreuung	2.000,00 €
Kindertageseinrichtung St. Nikolaus, Rheinberg	Bewegung mit Smovey's	500,00 €
Gemeinschaftsgrundschule Rheurd Martinusschule	Fairplay - Trainingsprogramm für Kinder in Schulen	2.000,00 €
Gemeinschaftsgrundschule Schermbeck	100 Jahre GGS-Schule in Bewegung	1.500,00 €
Familienzentrum & Kindertageseinrichtung St. Ludgerus, Schermbeck	Partizipationsprojekt - "Weitere Gestaltung unseres naturnahen Außengeländes"	500,00 €
St. Anno Hauptschule, Straelen	Ein Treffen der Generationen für einen Volltreffer im Beruf	1.980,00 €
Gymnasium Voerde	Roboter bauen und programmieren mit Lego Mindstorms	2.000,00 €
Ev. Familienzentrum Rönkenhof, Voerde	Entdeckungen im Zahlenland	500,00 €
Pro Jugend e.V. Kita Waymannskath, Voerde	Kindergartenbücherei	500,00 €
Pro Jugend e.V. Integrative Kindertageseinrichtung, Voerde	Lauschen - Hören - Selber machen: Eine rhythmische Entdeckungsreise	500,00 €
KGS Marienwasser Weeze	Experimentieren in der Forscherwerkstatt	1.900,00 €
Familienzentrum im Franziskus Kindergarten, Weeze	Kreativwerkstatt Wolle, Filz & Co	500,00 €
Weefa-Weezer-Familienzentrum-Lebenshilfe Gelderland GmbH, Weeze	Schreibtanzen	484,00 €
Kindergarten Wirbelwind, Weeze	Wir bewegen uns im Zahlenraum	500,00 €
GGG Viktorschule Xanten	Kultur pur: Lesementoring, Trommelzauber und JeKits	2.000,00 €
Marienschule, private Mädchenrealschule, Xanten	Musiktheater am Dom Fortsetzung - Die Vogelhochzeit	1.500,00 €

Europäischer Markt

Eine kulinarische Rundreise, internationale Produkte sowie Live-Musik von „Hätzblatt“ und weiteren Bands erwarten Sie in Selgersdorf

Am Sonntag, 9. Mai, öffnet von 11 bis 17 Uhr der Europäische Markt an der Stephanus-Schule in Selgersdorf seine Pforten und lädt alle herzlichst ein.

Gefeiert wird der Abschluss eines zweijährigen Comenius-Projektes, an dem neben Deutschland noch sieben weitere europäische Länder teilgenommen haben. Das von der Europäischen Union geförderte Austauschprogramm ermöglichte in den letzten zwei Jahren zahlreichen Schülerinnen und Schüler von Förder- und Regelschulen, am Leben und Lernen der einzelnen europäischen Länder teilzunehmen. Hierbei bietet sich die Möglichkeit, den inklusiven Gedanken auch über die Ländergrenzen hinaus zu leben.

Zum Europäischen Markt am 9. Mai reisen zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer aus den Partnerländern nach Selgersdorf, um dort von 11 bis 17 Uhr zum gemeinsamen Feiern einzuladen. Was bietet sich da besser an, als an diesem Tag etwas internationale Luft im Jülicher Land zu schnuppern und sich von Brauchtum und Kultur beeindrucken zu lassen. Erleben Sie eine kulinarische Rundreise mit herzhaften und süßen Speisen sowie Verkaufsstände mit internationalen Produkten aus Spanien, Österreich, Slowakei, Litauen, Rumänien und England.

Dank an ehrenamtliche Mitarbeiter im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Weitere Helfer in der Demenzbetreuung gesucht – In den Bereichen Besuchsdienst/Seelsorge, Bücherei und Demenzbetreuung tätig

Um sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im St. Josef-Krankenhaus für ihre wertvolle Arbeit zu bedanken, hatten das Direktorium des St. Josef-Krankenhauses mit Alexander Weisser (Kfm. Direktor), Günter Weingarten (Pflegedirektor) und Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor) sowie Seelsorgerin Helena Foth zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Neben den Ehrenamtlichen, die in den Bereichen Besuchsdienst/

Seelsorge, Bücherei und in der Demenzbetreuung tätig sind, waren auch die Damen des katholischen Besuchsdienstes der Pfarre St. Martinus Linnich und des Besuchsdienstes der evangelischen Kirchengemeinde Linnich, die regelmäßig im St. Josef-Krankenhaus bei Patienten vorbeischaun, herzlich willkommen. Es gab musikalische Begleitung und ein reichhaltiges Buffet, das die Krankenhausküche liebevoll zubereitet hatte. „Sie sind ein unverzichtbarer Bestand-

teil unseres Krankenhauses“; dankte Weisser dafür, dass die Ehrenamtlichen Zeit für das Haus und die Patienten aufwenden und so auch die Mitarbeiter unterstützen.

Im Bereich der Demenzbetreuung sucht das Linnicher Krankenhaus weitere ehrenamtliche Helfer, die sich engagieren möchten. Interessenten wenden sich bitte an Frau Marlies Jansen, stellvertretende Pflegedirektorin, unter der Telefonnummer 02462 204-8992.



Fröhliche Gesichter bei dem Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Linnicher Krankenhauses. Foto: ctw

DRK Ortsverein Linnich e.V. mit EQ-Gütesiegel ausgezeichnet

Hohe Qualität bei Blutspendeterminen bescheinigt – Die nächste Blutspende findet am Montag, 27. April statt

Qualitätsmanagement in der ehrenamtlichen Arbeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ehrenamtliche möchten auch nach außen dokumentieren, dass in ihrem Handlungsfeld professionell gearbeitet wird. Diesem Gedanken folgt das System Ehrenamt & Qualität (EQ) des Deutschen Roten Kreuzes.

Mit dem EQ-Gütesiegel wurde in diesen Tagen der DRK-Ortsverein Linnich als erster Ortsverein im Gebiet Nordrhein von dem Vizepräsidenten des DRK-Landesverbandes Nordrhein, Dr. Michael Dreuw und dem Geschäftsführer des DRK-Blutspendedienstes Dr.

Walter von Horstig ausgezeichnet.

Der DRK-Ortsverein Linnich hatten auf dem Blutspendetermin im November des vergangenen Jahres zwei Auditoren des DRK-Blutspendedienstes zu Besuch, die sich „vor Ort“ von der kompletten Umsetzung des EQ-Moduls Blutspende überzeugten. In seiner Laudatio lobte der Vizepräsident die Verantwortlichen des DRK-Ortsvereins „Ihr Engagement hat dazu beigetragen, das Neuspender sich wohlfühlen und gerne wieder kommen“.

Dass die Linnicher auch in der Praxis ganz weit vorn sind, zeigte sich, als die Auditoren die verschiede-

nen Stationen, die im Verantwortungsbereich des Ortsvereins liegen, während der Blutspendeaktion überprüften.

Über ein halbes Jahr hatte sich das Team um Dieter Reitz mit dem Thema Qualitätsmanagement beschäftigt und sämtliche Arbeitsabläufe dokumentiert. Hierzu zählen die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Blutspendetermine, sowie Neuspenderbetreuung, Spendererhungen, Kinderbetreuung und Spenderverpflegung.

Die Linnicher Rotkreuzler sind jetzt sicher, dass sie ihre Arbeitsabläufe optimiert und gut dokumentiert haben. Neue Helfe-



rinnen können viel leichter eingearbeitet werden. Das Zertifikat zeigt öffentlichkeitswirksam die gute Qualität der ehrenamtlichen Arbeit. Es behält

zwei Jahre lang seine Gültigkeit. Dann folgt ein erneutes Audit.

Der DRK Ortsverein Linnich freut sich, Sie auf der nächsten Blutspende be-

grüßen zu dürfen. Die Möglichkeit hierzu besteht wieder am Montag, den 27.4. von 16:00-20:00 Uhr in der Realschule Linnich.

Jugendinfo

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallhaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Ruth Kissener 02421/22-1226 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkrueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

SCHÜTZEN FEST

vom 30. Mai bis 4. Juni 2015 (Fronleichnam)

<p>Samstag, 30. Mai 18.30 Uhr Totenehrung</p> <p>19.30 bis 3.00 Uhr Tanzabend im Festzelt</p> <p>22.00 Uhr KÖNIGSFUERWERK</p> <p>Sonntag, 31. Mai</p> <p>9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Martinus</p> <p>10.45 Uhr Königsparade auf der Rurdorfer Str. anschl. Morgenmusik Festzug</p> <p>ab 16.30 Uhr Konzert</p> <p>20.00 Uhr Königsball unter dem Motto „Schlagerparty“</p> <p>Montag, 1. Juni</p> <p>11.00 Uhr Brunch und musikalischer Frühschoppen</p> <p>15.30 Uhr Festzug</p> <p>15.30 Uhr Seniorenachmittag im Festzelt</p> <p>20.00 Uhr Festzug</p> <p>20.00 Uhr Königsball unter dem Motto „Bayerischer Abend“</p>	<p>Dienstag, 2. Juni</p> <p>14.00 Uhr Kinderbelustigung</p> <p>Mittwoch, 3. Juni</p> <p>20.00 Uhr Bronk-Night mit „Nice Guys“</p> <p>Donnerstag, 4. Juni</p> <p>9.00 Uhr Fronleichnamspozession</p> <p>11.00 Uhr Morgenmusik</p> <p>15.00 Uhr Festzug</p> <p>17.00 Uhr Königsvogelschuss der St. Hubertus-Schützengesellschaft 1444 e. V.</p> <p>20.00 Uhr Schlussball unter dem Motto „Kölische Nacht“</p>
--	---

Vereinigte Schützengesellschaften
www.vereinigte-schuetzen-linnich.de

IN LINNICH



Neugestaltung der Pflanzbeete auf der Weststraße in Rurdorf

Ideen der Bürger wurden umgesetzt

Nach der Idee verschiedener Rurdorfer Bürger wurden am 14.03.2015 die Pflanzbeete auf der Weststraße im Linnicher Ortsteil Rurdorf neu gestaltet. Hierbei wurden zum Teil neue Pflanzen eingesetzt und die Beete wurden mit pflegeleichtem Kies versäubert. Geholfen haben dabei Mario Müller, Leo Schickanz, Ernst Schwedler, Marcel Sodekamp, Albert Schütz, Marcel Jongen und Ortsvor-

steher Jürgen Schütz, letzter zugleich als Organisator der Umgestaltung. Unterstützung bekamen die fleißigen Helfer dabei vom städtischen Bauhof, der unter anderem für die Beschaffung und Anlieferung der Materialien zuständig war. Durch die gute Zusammenarbeit aller beteiligter und vor allem das Engagement der Rurdorfer Bürger sind so nun tolle Pflanzbeete entstanden.



Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

seit 1860 | **Bestattungen Koch**
Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/66 04
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

Jens Hauschild neuer kaufmännischer Direktor im St. Elisabeth-Krankenhaus

Diplom-Betriebswirt mit Erfahrungen in verschiedenen Kliniken

Dipl.-Betriebswirt Jens Hauschild ist neuer kaufmännischer Direktor im St. Elisabeth-Krankenhaus. Er kommt von den Rhein-Kreis Neuss Kliniken, wo er Abteilungsleiter Controlling war. Zuvor war in verschiedenen Positionen im St. Vinzenz-Hospital Köln tätig und hat das Krankenhaus auf allen Ebenen kennengelernt. Zudem hat er berufsbegleitend Zusatzqualifikationen erworben, etwa bei der Stiftung Bildung im KKVD (Katholischer Krankenhausverband Deutschlands). Hauschild hat bereits einen guten Eindruck vom Jülicher Krankenhaus, das „Potenzial hat und mit den Mitarbeitern derzeit gut aufgestellt ist“. Vor dem offiziellen Dienstbeginn hatte er sich vor Ort bereits ein erstes Bild vom St. Elisabeth-Krankenhaus machen können. Er ist ein Teamplayer und möchte Schwerpunkte setzen, wie in Jülich etwa mit der Geriatrie, und Synergien schaffen, wobei eine Quersubventionierung von Bereichen ebenfalls

möglich und nötig sein kann. „Das Leistungsspektrum muss ineinander greifen und sinnvoll zueinander passen“, so Hauschild. Ass. jur. Gábor Szük, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West (ctw), schätzt vor allem die umfangreichen Controlling-Erfahrungen des neuen kaufmännischen Direktors. In einem Haus überschaubarer Größe dürfen die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Die Führungserfahrung als Hauptmann bei der Bundeswehr, in der Hauschild 13 Jahre lang war, und seine heimatischen Wurzeln im Rheinland sind eine willkommene Mischung, die gut zum Haus passen, wie Szük darlegte. Diplom-Kaufmann Bernd Koch, ebenfalls Geschäftsführer der ctw, ergänzt, dass eine Lokomotive Kohle zum Fahren braucht und umriss damit die Aufgabe von Jens Hauschild. Wichtig sei es, die Primärbereiche zu fördern, denn die positive außergewöhnliche Entwicklung des St. Elisabeth-Krankenhauses



V.l.: Dipl.-Kfm. Bernd Koch (Geschäftsführer der ctw), Jens Hauschild (kf. Direktor St. Elisabeth-Krankenhaus) und Ass. jur. Gábor Szük (Geschäftsführer der ctw). Foto: K. Erdem

in den letzten beiden Jahren sei nicht üblich in der Branche. Sowohl im ärztlichen Bereich wie in der Pflege seien große Kompetenzen vorhanden.